

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 283.

Sonntag den 9. October.

1864.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen am **17. October 1864** beginnen werden.  
Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Universitäts-Buchhandlung (Grimma'scher Steinweg Nr. 3, Edelmann) zu erlangen.  
Leipzig am 3. August 1864.

Die Immatriculations-Commission daselbst.  
von Burgsdorff, Dr. L. Ruete, Dr. Eduard Morgenstern,  
Königl. Bevollmächtigter. h. t. R. Univ.-Richter.

## Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königl. Kriegs-Ministerium mit Bezugnahme auf das im 12. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes vom laufenden Jahre unter Nr. 105 enthaltene Gesetz, einige Abänderungen und Zusätze zu den Gesetzen vom 7. December 1837 und vom 11. September 1843 betreffend, vom 21. September d. J. in Ansehung des sämmtlichen Mannschaften vom Unteroffizier an abwärts in Marsch-Kast- und Cantonnements-Quartieren zu gewährenden Frühstücks und Abendessens (§. 3. und 5.) bestimmt worden ist, daß der Mann, dafern zum Frühstück Kaffee verabreicht wird, wenigstens ein Loth Kaffee, ein Loth Zucker und ein Loth Butter, dafern Suppe zum Frühstück wie zum Abendessen verabreicht wird, eine Kanne Suppe und ebenfalls ein Loth Butter als Beikost zum Brode zu beanspruchen hat, so wird Solches hierdurch noch besonders zur Kenntniß der Quartier gebenden Rittergüter und Gemeinden gebracht. — Leipzig, den 5. October 1864.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
Dr. Plagmann.

## Bekanntmachung, die Sperrung der Ranstädter Brücke betr.

Der Umbau der Ranstädter Brücke macht den Fahrverkehr über den Ranstädter Steinweg nach der Frankfurter Straße und umgekehrt zeitweilig unthunlich. Wir machen daher hierdurch bekannt, daß der gesammte Fahrverkehr von Lindenau nach Leipzig und umgekehrt **von Montag den 10. d. M. an** bis auf Weiteres auf die Eisterstraße gewiesen wird.  
Leipzig, den 8. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Ein aus 1 Salon und 8 Stuben nebst Zubehör bestehendes Logis in der 3. Etage der Georgenhalle, Ecke des Brühlles und oberen Parkes, soll **von Ostern 1865 an auf 6 Jahre**, ein in demselben Hause im Erdgeschoße an der Ritterstraße neben dem Rathsamt befindliches Gewölbe mit Schreibstube aber **sofort auf 3 Jahre** an die Meistbietenden vermietet werden.  
Mietlustige haben sich **Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, sowie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.  
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen, sowie das Inventar des zu vermietenden Logis und Gewölbes liegen schon vor dem Termine an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
Leipzig, den 6. October 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Das in der 4. Etage der Alten Waage nach der Katharinenstraße heraus gelegene, aus 5 Stuben und Zubehör bestehende Logis soll **von Ostern 1865 ab anderweit auf 3 Jahre** an den Meistbietenden vermietet werden und haben wir als Licitationstermin **Dienstag den 18. dieses Monats die 11. Vormittagsstunde** anberaumt.  
Wir fordern Mietlustige auf sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben.  
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen, so wie das Inventar der zu vermietenden Wohnung liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus. — Leipzig, den 6. October 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten **Wittwoch** den 12. Octbr. a. C.

Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses zum Lagerhose, die Rechnung der Anstalt auf das Jahr 1862 und das Budget derselben betr.;  
2) Die Errichtung zwei neuer confirmirter Lehrerstellen für den Elementarunterricht an der I. Bürgerschule.

## Bur Krankenhausfrage.

Die Wichtigkeit dieser Frage bestimmt mich nochmals in diesem Blatte mich auszusprechen, um so mehr, da es gilt der in dem Artikel vom 17. September erschienenen Erzählung über die Verhathung und Abstimmung der medicinischen Gesellschaft die Wahrheit der Thatfachen entgegenzustellen.  
Wenn auch schon von maßgebender Seite das Urtheil gesprochen

ist, so darf ich doch nicht schweigen, weil jene unrichtige Darstellung von Herrn —s benutzt wurde, um meinen Ausspruch über die Competenz der Leipziger Aerzte in der Krankenhausfrage zu entkräften.

Nach der Angabe des Herrn —s hätten in jener Sitzung nur Herr Prof. Wagner, Herr Geheimrath Wunderlich und noch zwei Redner gesprochen, sodann aber, da sich Niemand mehr zum Worte gemeldet habe, sei der Vorsitzende zur Fragstellung geschritten.



Diesen Worten gegenüber führe ich die Namen der Herren Redner in der Reihenfolge, wie sie gesprochen, auf: Professor Wagner, Medicinalrath Ruete, Dr. Schildbach, Geheimrath Wunderlich, Prof. Wagner, Kollmann, Prof. Winter, Brigade-Stabsarzt Herberg, Professor Radius, Dr. Pfaff, Geheimrath Wunderlich, Dr. Schildbach, Geheimrath Wunderlich, Medicinalrath Ruete, Dr. B. Schmidt, Hofrath Credé, Geh.-R. Wunderlich, Dr. Schildbach.

Von allen diesen Rednern hat auch nicht Einer gegen den jetzigen Krankenhausplatz gesprochen, dafür verwendeten sich aber besonders diejenigen Herren, denen durch ihre langjährige und umfangreiche Erfahrung das gründlichste Urtheil darüber zuerkannt werden muß. Als nun endlich die Frage gestellt war, stimmten alle Anwesenden bei.

Wenn nun aber die Einstimmigkeit des Beschlusses von Herrn —g deshalb angegriffen wird, weil nicht alle Mitglieder zugegen waren, so erinnere ich daran, daß wohl kaum irgend eine größere Gesellschaft je vollzählig sein wird; schwerlich aber wird es gelingen, unter den Mitgliedern, die jener Sitzung nicht beiwohnten, welche zu finden, die gleich Herrn —g über das abgegebene Urtheil solcher Männer wie G. R. Wunderlich, M. R. Ruete, Prof. Radius sich erheben glauben.

Man möchte sich nun fragen, warum Herr —g, wenn er anderer Meinung war, vor der Beschlussfassung sich entfernt hat. Wer mit solchem Muth im Tageblatte für seine Sache einzustehen magt, konnte, wenn er nicht sprechen wollte, weil er, wie er Seite 4871 sagt, mit dem Stoffe noch nicht genügend vertraut war, doch wenigstens dagegen stimmen. Wäre es denn etwa weniger anständig und weniger ehrenvoll gewesen, als hinterher den Beschluß der genannten Gesellschaft unter dem schützenden Mantel der Anonymität vor den Augen der Bürgerschaft herabsetzen zu wollen und als einen übereilten zu bezeichnen? So weit hätte der Muth über die verfehlte Speculation und mißlungene Ehrenrettung des Exercierplatzes Niemanden treiben sollen!

So werthvoll diese Einstimmigkeit auch ist, da sie uns davon Kunde giebt, daß die Aerzte den jetzigen Krankenhausplatz als den passendsten ansehen, so wird doch dadurch, daß die Herren G. R. Wunderlich, M. R. Ruete, Professor Radius, Professor Wagner, Professor Winter, Hofrath Credé in diesem Beschlusse ihre Ansichten mit niedergelegt haben, derselbe zum Autoritäts-Gutachten erhoben. — Nicht unerwähnt darf ich lassen, daß auch die Herren Professor Bod, Medicinalrath Günther und Professor Streubel, die in jener Sitzung nicht zugegen waren, vollständig mit diesem Gutachten übereinstimmen.

Nach diesem Vorgange mußte man erwarten, daß der vorläufigere Zeit im geehrten Rathscollégium gefasste Beschluß, daß das jetzige Krankenhaus durch Neubau erweitert werden solle, recht bald zur Ausführung kommen würde, um so weniger einleuchtend ist es daher auch, welche neuern Gesichtspunkte maßgebend gewesen sind, daß unser geehrter Stadtrath in einer späteren Sitzung den frühern Beschluß, wie man hört mit Stimmgleichheit, wieder abgeändert hat. Aufrichtig wünschen müssen wir aber, daß der Vorschlag des Herrn —g, noch immer nach neuen Sachverständigen sich umzusehen, nicht etwa bei dieser Aenderung Berücksichtigung gefunden habe. Denn wenn auch Oppolzer, Helm, Bettendorfer sehr möglicher Weise den Ansichten der Leipziger Aerzte beitreten würden, wie ja der letztere den Stadtverordneten schon früher in der Gasfrage Zustimmung gab, so würde doch jede weitere Verzögerung dem Wunsche der Herren Hospitalärzte, so bald als möglich mehr Raum zu erhalten, zuwiderlaufend sein. — Trotz des langen Aufsatzes hat Herr —g den von mir gethanen Ausspruch, daß öfters genannte Professoren Leipzigs ein endgültiges Urtheil über den Werth des jetzigen Krankenhausplatzes haben, nicht widerlegen können; er giebt sogar Seite 4871 selbst zu, daß der von ihm gehörte Vortrag des Herrn Geheimrath Wunderlich durch Inhalt und Aufstellung für geistiges Erfassen und Bewältigen der Krankenhausfrage vollgültiges Zeugniß ablegte. — Da nun aber diese Herren competent sind, woran außer Herrn —g nur noch Einzelne zweifeln oder wenigstens zu zweifeln vorgeben, dann bedürfen wir keiner auswärtigen Sachverständigen, mögen sie wie immer heißen.

Wen würde man auch den Herren Prof. Bod, M. R. Günther, G. R. Wunderlich, M. R. Ruete, Prof. Wagner, die in so langen Jahren das Krankenhaus und seine Umgebung genau kennen lernten, oder Herrn Prof. Radius, der seit wohl 40 Jahren Erfahrungen über die Gesundheitsverhältnisse unserer Stadt sammeln konnte, wen würde man solchen Männern gegenüber als Sachverständigen aufstellen wollen? doch nicht einen Fremden, der Leipzig einige Tage in Augenschein nimmt? — Nur wer den Werth der genannten Herren unserer Universität nicht kennt, kann an Auswärtige noch denken, oder es müssen ihn Gründe rein persönlicher Natur bestimmen.

Ich halte somit Alles von mir am 4. September Gesagte auch heute noch aufrecht und werde in der mir zugewiesenen Stellung nach Möglichkeit dafür eintreten, daß dem Gutachten der medizinischen Gesellschaft die gebührende Anerkennung zu Theil werde, da ich zugleich auch weiß, daß mir die Ehre zufällt, in dieser Frage die Ansicht des weitaus größten Theils der Leipziger Bürgerschaft zu vertreten.

Dr. Kollmann.

## Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

In dieser Woche ist eine Auswahl der vorzüglichsten Blätter des „König-Ludwig-Albums“ ausgestellt. Bekanntlich erhielt König Ludwig I. von Bayern bei der Vollendung der Bavaria-Statue von der deutschen Künstlerschaft als Zeichen ihres Dankes ein Album, dessen 226 Blatt Künstlernamen aller deutschen Länder aufweisen. Die Verlags-handlung von Piloty u. Köhle in München unternahm es, dieses umfangreiche Werk vollständig zu vervielfältigen und ließ dazu mit Ausnahme des Holzschnittes alle gegenwärtig ausgeübten Manieren vervielfältigender Kunst (Kupfer- und Stahlstich in Grabstichelarbeit, Radirung, Aquatinta, Schabkunst, Galvanographie, Stein- und Farbendruck, Photographie) verwenden. Der Ladenpreis des completen Werkes, von welchem ein Exemplar für die Vereinsammlung erworben worden ist, beträgt 135 Thaler.

Von Adolph Senff († 1863), dessen Copie der Madonna di Fuligno sich im hies. Museum befindet, sind zwei Blumenstücke (Delgemälde): „Kranze um Thorwaldsens Tag und Nacht“ ausgestellt.

## Verschiedenes.

Leipzig, 6. October. (III. Messbericht). Zwei unglückliche Factoren sind es, welche auf den weitem Verlauf der Messe, besonders in Manufacturen, sehr nachtheilig wirken. Die Speculation in Liverpool hatte sich besonders auf geringe Sorten von Baumwolle in großem Umfange geworfen und den Preis seit Jahresfrist um ca. 7% gesteigert, während seine Sorten nur um 3% höher geschraubt waren. Daß die meisten Häuser bei diesem Treiben weit über ihre Kräfte gegangen und genöthigt worden waren, den Selbstituten in die Hände zu fallen, braucht kaum erwähnt zu werden. Hierdurch wurde das Geld immer theurer und brachte den Discout bis auf 9%, was die meisten Baumwollspeculanten zum Zwang, von ihren hohen Forderungen herabzugehen und wodurch die Preise plötzlich um 20—25% gedrückt wurden. Der panische Schreden der Spinner ist nun zum Theil zwar vorüber und wieder mehr Ruhe eingetreten, doch hat sich die Muthlosigkeit unserer Messeinkäufer nicht wieder erholen können. Der zweite nicht minder wichtige und nachtheilige Factor ist das anhaltende Sinken der russischen Rubel, die nicht einmal mit 30% Verlust anzubringen und während der Messe unausgesetzt gesunken sind. Rußland war gut vertreten und hatte viel Bedarf, kaufte aber kaum die Hälfte, weil das Geschäft den großen Verlust nicht zu tragen vermochte. Dessen ungeachtet ist der Messverkehr in Manufacturen aller Art noch immer ziemlich lebhaft, wir würden aber eine sehr große Messe gemacht haben, wären im Laufe derselben nicht die beiden vorerwähnten Umstände eingetreten, zumal auch die Wolbau und Walachei gut vertreten ist. — Rauchwaaren. Es stand zu erwarten, daß die Messe in Pelzwaaren nicht sehr günstig ausfallen würde, da schon die Ostermesse, die immer den Eindruck eines guten oder schlechten Winters zeigt, sehr flau war. Wir wissen nicht einen Artikel zu nennen, der sich auszeichnete; es fehlt effectiv an Käufern, und ist die deutsche Kundschaft so wenig als die russische und polnische vertreten. Erstere hat zu viel Waare übrig behalten und die beiden letztern haben mit Regulirungen der alten Rechnungen zu viel zu kämpfen, was durch den ungünstigen Stand der Baluta außerordentlich erschwert wird. Bisam wurden noch am meisten verkauft, doch ließ der Artikel in Folge der großen Concurrenz fast gar keinen Nutzen übrig. Außer diesem wurden Schuppen langsam verkauft, und wenn der bevorstehende Winter dem Geschäft nicht günstig ist, bleibt wenig Aussicht dafür, daß die enormen Lager bis Ostern, wo wieder frische Waaren eintreffen, nur einigermaßen gelichtet werden dürften. Die russischen Pelzwaarentransporte sind seit etwa 10—12 Tagen eingetroffen, ohne daß davon irgend ein Artikel sehr gefragt wäre. Die directen Beziehungen von Amerika, die seit mehreren Jahren von einigen Mittelhäusern versucht wurden, haben vollständig Fiasco gemacht und die Waaren werden wieder ihren natürlichen Weg über London gehen müssen, da Leipzig als zweiter Platz den amerikanischen Exporteurs nicht genügend raschen Absatz und Sicherheit bietet. (Dr. J.)

Leipzig, 8. October. Der Verein zur Feier des 19. October feiert nach einem uns vorliegenden Circulair am genannten Tage dieses Jahr das Andenken an seine vor 50 Jahren erfolgte Begründung und ladet hierzu Mitglieder und Gäste ein. Die Generalversammlung findet Mittwoch den 19. October 1864 Abends 6 1/2 Uhr im Schützenhause statt, worauf gegen 8 Uhr die Festtafel folgt. Jedem Mitgliede steht das Recht zu, einen Gast, gleichviel ob Herr oder Dame, einzuführen. Im Uebrigen wird eine von dem derzeitigen Vorsitzenden herauszugebende kleine Schrift den Herren Vereinsmitgliedern als Festgabe besonders eingehändigt werden.

Nach einer gestern Nachmittag hier eingegangenen telegraphischen Depesche von Halberstadt sind in der Nacht zuvor zwei bedeutende Einbruchsdiebstähle daselbst verübt worden. In ganz

ähnlicher  
man auch  
und daran  
einem We  
— Ge  
trugs im  
Bilh. Fer  
arretirt ur  
— Au  
bedeuten  
über Mit  
7000 Th  
203. G

in Plaz  
„P.“, d.  
Deles für  
für 1 Dr  
c) des G  
2 1/2 Ru.  
vorgefom  
Briefe, u

Rüb ö  
Decb  
Lein ö  
Moh  
Weiz  
4 1/2  
Kog  
3 1/2  
p. D  
p. J  
Gerst  
[alte  
Hafe  
Rap  
Spi  
bz.  
14  
Leip

K. Räch.  
K. Räch.  
K. Räch.

K.

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La

La



Ähnlicher Weise wie vor Kurzem in Zeitz, Dessau und Halle hat man auch dort die Schaufenster von zwei Juwelierläden erbrochen und daraus goldene Ringe und Ketten in großer Anzahl und einem Werthe von über 2000 Thaler gestohlen.

— Heute gelangte die Mittheilung hierher, daß der wegen Betrugs im Betrage von 500,000 Franken von Basel aus verfolgte Wilh. Fendler, zuletzt Mitgerant der Baseler Privatbank, in Cassel arretirt und nach Basel zurückgebracht worden sei.

— Auch aus Dresden geht uns die Nachricht von einem ganz bedeutenden Diebstahl zu. Es wurden daselbst am gestrigen Tage über Mittag einem Banquierhause Werthpapiere im Betrage von 7000 Thalern entwendet.

203. Endesgesetzten Tages, als am 8. Octbr. 1864, Mittags, bei der Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle, u. durch „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Holl.-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdener Scheffel, (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Spiritus für 122 2/5 Dresdener Kannen oder 1 2/5 Eimer 2 1/2 Rn. (d. i. 8000 pCt. Tralles oder 100 Pr. Quart), leztlich vorgekommene Angebots-, Verkaufs- u. Begehrs-Preise, (mit „Bf.“, beziffert u. mit „B.“, bezahlt u. mit „B.“, Geld, bezeichnet), nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl, loco: 12 3/4 Bf.; p. Octbr., Novbr. u. p. Novbr., Decbr. ebenfalls 12 3/4 Bf.; p. Jan., Febr.: 13 Bf.

Leinöl, loco: 14 1/4 Bf.

Rohöl, loco: 17 1/2 Bf.

Weizen, 168 Pfd., braun loco: alter 4 3/4 Bf. u. B.; neuer 4 5/12 Bf. (alter 57 Bf. u. B.; neuer 53 Bf.)

Roggen, 158 Pfd., loco: 3 1/2 u. 3 1/12 Bf.; feine W. 36 1/2 Bf.; 3 1/2 Bf. Bd. [36 1/2 u. 37 Bf.]; feine W. 36 1/2 Bf. Bd.; p. October 36 1/2 Bf.; p. October, November: 36 1/2 Bf.; p. November, December: 36 Bf.

Gerste, 138 Pfd., loco: alte 2 5/6 Bf.; neue 2 1/12 Bf. Bd., [alte 34 Bf.; neue 31 Bf. Bd.]

Hafers, 98 Pfd., loco: neuer 1 3/4 Bf. Bd. [neuer 21 Bf. Bd.]

Rappes, 148 Pfd., loco: 7 1/2 Bf. u. Bd. [90 Bf. u. Bd.]

Spiritus, loco: 14 1/4 Bf., 14 1/2 Bf. Bd.; p. Octbr.: 14 1/2 Bf. Bd., 14 5/12 Bf. Bd.; p. Octbr. bis Mai, in gleichen Raten: 14 5/6 Bf. Bd.; p. Novbr., Decbr.: 14 Bf. Bd.

Leipzig, am 8. October 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Haupt-Gewinne bei 5. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 8. October 1864

Table with columns: Nummer, Thaler, and names of winners. Includes entries like 41567, 59233, 14534, etc.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 4399 7844 8775 11973 12193

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 80 2081 2596 10808 11564

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 74 2361 3621 4707 5031 5910

Leipziger Börsen-Course am 8. October 1864. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table of stock and bond prices. Columns include 'Angeb.', 'Ges.', and various financial instruments like Staatspapiere, Eisenbahn-Pr.-Obl., and Bank- und Credit-Actien.



Sorten.	Angeb.	Gen.	Wien. Banknoten in östr. Währung	Angeb.	Gen.	Berlin pr. 100 <i>off</i> Pr. Ort.	Angeb.	Gen.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/100 Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein) pr. St.	9.8	—	Russische Banknoten pr. 90 R <sup>o</sup> .	—	85 7/8	2 M.	—	99 7/8
Augustd'or à 5 <i>off</i> pr. Stück	—	—	Polnische Banknoten do. do.	—	74	k. S.	—	110 1/4
Preuss. Frd'or do.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>off</i>	—	99 5/8	k. S.	—	99 7/8
And. ausl. Ld'or do.	—	—	do. à 10 <i>off</i>	—	99 5/8	k. S.	—	57 1/2
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R <sup>o</sup> pr. St.	10 3/4	5. 15 3/4	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . .	—	99 5/8	k. S.	152 3/8	—
20 Frankenstücke . . . . .	—	5. 11				k. S.	—	—
Holländ. Duc. à 3 <i>off</i> Agio pr. St.	—	5 1/4	<b>Wechsel. (Notis v. 7. Oct.)</b>			k. S.	—	6. 24
Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/4	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	143	2 M.	—	6. 20
Passir- do. do. do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	57 1/8	k. S.	80 3/4	—
Gold pr. Zollfund fein . . do.	—	—	52 1/2 fl. - F. . . . .	—	—	2 M.	—	—
Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Brutto . . . . .	—	—				k. S.	—	85 1/4
Silber pr. Zollfund fein . . . . .	—	—				2 M.	—	84 1/4

\*) Beträgt pr. Stück 5 *off* 16 *off* 1 1/4 *off* — †) Beträgt pr. Stück 3 *off* 4 *off* 7 1/4 *off*.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 5. Oct. R <sup>o</sup>	am 6. Oct. R <sup>o</sup>	in	am 5. Oct. R <sup>o</sup>	am 6. Oct. R <sup>o</sup>
Brüssel . . .	+ 1,8	+ 3,4	Wien . . . .	+ 1,5	+ 1,5
Greenwich . .	+ 8,2	+ 9,0	Moskau . . .	+ 4,6	—
Valentia . . .	+ 9,4	+ 10,3	Petersburg . .	+ 5,2	+ 1,5
Havre . . . .	+ 5,3	+ 6,6	Stockholm . .	—	—
Paris . . . . .	+ 4,1	+ 4,7	Kopenhagen . .	—	—
Strassburg . .	+ 2,4	+ 3,1	Leipzig . . . .	+ 0,5	+ 0,9
Marseille . . .	+ 11,3	+ 10,8	Dresden . . .	—	—
Madrid . . . .	+ 11,3	+ 10,7	(6 Uhr M.)	+ 1,2	+ 0,4
Alicante . . .	+ 17,8	+ 19,4	Cöln . . . . .	—	—
Rom . . . . .	+ 8,2	+ 8,8	(7 Uhr M.)	+ 3,0	+ 3,0
Turin . . . . .	+ 7,2	+ 8,0			

## English Divine Service

will be held this morning in the large Saal of the Conservatorium of Music at half past ten o'clock.

## Israelitische Religionsgemeinde.

### Gottesdienst am Versöhnungstage.

Sonntag den 9. October. Abendgebet 5 1/2 Uhr, Predigt 6 1/2 Uhr.  
Montag den 10. October. Beginn des Gottesdienstes 7 Uhr Morgens; Seelenfeier 10 1/2 Uhr; Predigt 11 Uhr; Schlussgebet und Predigt 4 1/2 Uhr.

## Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden abgegeben

### Heute von 9—3 Uhr

Brühl 71, Heilbrunn, durchs große Thor Hof 1 Treppe links.

## Tageskalender.

Stadttheater. (7. Abonnements-Vorstellung.)

Von Sieben die Gäßlichste.

Lustspiel in 3 Acten und einem Vorspiele nach Gold's Erzählung von Louis Angely.

Personen:

Ernst Hellwald	Herr Herzfeld.
Moriz Müller, Virtuos	Herr Claar.
Born, Maler	Herr Auburtin.
Jeremias Ambrosi, Verwalter zu Falkenbrunn	Herr Hoch, als Gast.
Genevieve,	Fräul. Göp.
Rosa,	Fräul. Engelfee.
Clise,	Fräul. Nagel.
Gabriele } seine Töchter	Fräul. Wenzel.
Amalie,	Fräul. Schulz.
Doris,	Fräul. Blas.
Adelheid	Fräul. Schmidt.
Frau Oberförsterin Moorwitz.	Fräul. Huber.
Frau Wirthschaftsrathin von Kunkel	Frau Bachmann.
Frei frau Maus von Mausezahn	Fräul. Masson 1
Nicolaus, herrschaftlicher Lakai	Herr Morgenstern.
Gerónimo, Schuhmacher	Herr Krafft.
Voscarino, öffentlicher Schreiber } zu Neapel	Herr Stephan.
Ein junges Mädchen	Fräul. Pögnier.
Ein junger Bursche	Herr J. Köhler.
Veit, ein alter Bauer	Herr Saalbach.
Kospor, Gärtner	Herr Witt.
Der Gerichtshalter	Herr K. Köhler.
Mehrere Bauern. Schiffleute. Musikanten. Landleute.	

Das Stück spielt im Vorspiel in Neapel, in den drei letzten Acten auf dem Gute Falkenbrunn, an den Ufern der Gibe.

## Zum dritten Male: Flotte Bursche.

Romische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Franz von Suppi.

Personen:

Hieronymus Oeter	Herr Hoch, als Gast.
Brand,	Fräul. Göp.
Frinke,	Fräul. Karg.
Gerhardt,	Fräul. Engelfee.
Klett,	Fräul. Nagel.
Fuchs,	Fräul. Pögnier.
Licht,	Fräul. Schmidt.
Bermann,	Fräul. Wenzel.
Honig,	Fräul. Schbe.
Rohr,	Fräul. Masson.
Hecht,	Fräul. Krey.
Schall,	Fräul. Schulz.
Klieder,	Fräul. Gollum.
Alsdorf,	Fräul. Blas.
Hempel,	Fräul. Lange.
Anton, Handwerksbursche	Frau Thelen.
Lieschen, ein Bürgermadel	Fräul. Hirsch.
Fled, Stiefelpuger	Herr Krafft.
Der Wirth zum Kameel	Herr Hirsch.
Studenten. Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg. Die Decoration „Umgegend von Heidelberg“ neu ausgeführt vom k. k. österreichischen Hoftheater-Decorateur Moriz Lebmann.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß 1/2 6 Uhr. — Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

### Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — 6. 30. — \*12.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. — \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: \*7. — 1. — \*5. 50. — 9. 15. Abds.

Cassel: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Coburg etc.: \*11. 5. — 1. 30. (bis Weimingen). Nachm.

Dessau und Zerbst: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10. Nachts.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] \*5. 5. Morgs. — 12. 10. Nachm. — 6. 15. Nachm.

Großenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Hof etc.: \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.

Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10.

Meißen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.

Zeitz und Oera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Stündg.)

Landes-Lotterie. Morgen Montag den 10. October c. Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Deffentliche Bibliotheken.

Volkshibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2 Thüre) 11—12 Uhr Vormittags.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11—16 Januar d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 2 1/2 Rgr.



**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10-3 Uhr.  
Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der  
Galerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.  
**Gewerblicher Bildungs-Verein**. Heute Zeichnen, Stenographie und  
Localcomité-Sitzung 11 Uhr.

**Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt  
Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbanksscheine. Statuten  
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum.: u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

**Aug. Brasch**, Photographisches Atelier Linden-  
strasse No. 7.

**E. A. Francke**, Photographische Anstalt, West-  
strasse No. 68.

**T. A. Naumann**, Photographisches Atelier, Windmühlenstr. 48.  
Visitenkarten à Dtzd. 1, 2 und 2 1/2 Thlr.

**Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt  
**Th. Teichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.

**Neue Wiener zweifelhige Coupés** confortables zu Wästen und große  
Equipagen zu Trauungen u. bei **Ludwig Hellmann** im goldnen Weinsäß.

### Bekanntmachung.

Auf dem die allhier bestehende Firma Voigt u. Günther  
betreffenden Fol. 1055 des hiesigen Handelsregisters ist untengesetzten  
Tages vermöge Anzeige vom 3. d. laufenden Monats verlautbart  
worden:

- 1) daß Herr Carl Voigt ausgeschieden ist,
  - 2) daß die gen. Firma künftig Ernst Julius Günther  
firmirt und endlich
  - 3) daß Herr Louis Moritz Geißler Procurist ist.
- Leipzig, am 5. October 1864.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
Werner.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 4. lauf. Mts. ist heute auf Fol. 1646 des  
hiesigen Handelsregisters eingetragen worden:  
daß die Firma J. F. Meuthen in Leipzig erloschen ist.  
Leipzig, am 5. October 1864.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.**  
Werner.

### Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute lt. Anzeige vom 26. September a. o.  
die Firma Carl Lippert in Leipzig,  
Inhaber Herr Carl Martin Hubert Lippert daselbst,  
auf Fol. 1878 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig, am 5. October 1864.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.**  
Werner.

### Leipziger Vorschuß-Verein.

Daß Herr F. L. Flemming, Frau J. F. Grubner, Herr E. R.  
Koch und E. M. Köhlich als Mitglieder eingetreten sind, dagegen  
Herr F. Bernhardt, W. F. Döhen, Frau A. Döhen, J. Sad-  
straus, F. Schulze und Herr A. Veas ihren Austritt erklärt haben,  
wird hiermit gemäß §§ 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht.  
Leipzig, am 8. October 1864.  
**Der Ausschuss.**

### T. O. Weigels Bücherauction.

Beginn der Versteigerung der nachgelassenen Bibliotheken  
der Herren Prof. Dr. E. Mitscherlich in Berlin und Prof.  
Dr. W. F. Steinacker in Leipzig

**Montag den 10. October.**

Schriften gelehrter Gesellschaften und Vereine, Abhandlungen,  
Jahresberichte von Akademien, Zeitschriften, Mathematik,  
physikal. Geographie, Militairwissenschaft, Naturwissenschaft  
im Allgemeinen, Zoologie, Botanik.

Leipzig, den 9. October 1864.

**T. O. Weigel**, Königstrasse 1.

### Versteigerung.

Morgen Nachmittags 3 Uhr findet die Versteigerung eines Areal's  
von 11157 □ Ellen, zu Bauplätzen sich vorzüglich eignend, in  
Windorf im Gasthause des Herrn Graul daselbst statt, was hier-  
mit in Erinnerung bringt  
Abb. Dr. Mascher.

### Auction

wird von dem Unterzeichneten den 12. October d. J. in dem Gast-  
hause zu Reudnitz Nr. 155 bei Weinberger abgehalten. Anfang früh  
9 Uhr. Zur Versteigerung kommen Betten, Kleider, Meubles,  
Uhren u. Goldsachen. — Reudnitz. **S. Schmidt**, Ortsrichter.



### Ölgemälde-Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts wer-  
den circa 50 Stück schöne Ölgemälde,  
darunter der Inselberg in Thüringen,  
von Stadenburg, Dienstag den 11. October von  
früh 10 Uhr meistbietend gegen baare Zahlung,  
theilweise à tout prix versteigert im Auctions-  
local Naschmarkt Nr. 3.

**J. F. Pohle.**

### Cigarren-Auction.

Morgen Montag von früh 1/2 10 Uhr an Fort-  
setzung der Cigarren-Auction im Auctionslocal  
Naschmarkt Nr. 3.

### Gartenlaube,

Bazar, Illustr. Journal und alle  
übrigen Zeitschriften  
schicken wir an Abonnenten prompt und kostenfrei. Auch empfehlen  
wir unsern neueingerichteten Journal-Lesecirkel.  
**Leipziger Zeitschriften-Contor,**  
Gewandgäßchen Nr. 3.

Mr. and Mrs. **Wrangmore** continue to give English  
lessons in families, and also at their residence  
No. 6 Theaterplatz.

### Zeichnen-Unterricht

wird Knaben bei aufmerksamster Anleitung erteilt  
Reudnitz, **Gemeindegasse 280**, 3 Treppen rechts.

Ein Engländer wünscht eine Classe zu bilden und an zwei  
Abenden in der Woche die englische Umgangssprache zu lehren.  
Auch würde er eine Lehrstelle an einer Schule annehmen.  
Bedingungen mässig. Adressen unter **M. Q.** sind in der Ex-  
pedition dieses Blattes niederzuliegen.

### Louis Werner, Tanzlehrer.

Bei dem Beginn meines Wintercurus, welcher den 18. October  
seinen Anfang nimmt, empfehle ich mich geehrten Herren und  
Damen um gütigsten Besuch. **Unterrichtslocal gr. Wind-  
mühlenstraße Nr. 7**, wo ich Abends von 8 Uhr zu sprechen  
bin. **Morgen Abend Übungsstunde.**

### Schleswig-Holstein- Lotterie.

(Ziehung spielplanmäßig Ende 1864.)  
Bis jetzt haben den Einzeln-Verkauf von Loosen (à 15  $\mathcal{R}$ )  
übernommen:

- 1) die Collecteure der **R. S. Landeslotterie**,
- 2) die Buch- und Kunsthandlungen,
- 3) die meisten Zeitungs- und Wochenblatts-Ex-  
peditionen.

Auch Kaufleute, namentlich Detailgeschäfte, Vereins-  
vorstände, Hotelbesitzer, Restaurateure werden drin-  
genb ersucht, sich wegen commissionsweiser Uebernahme von  
Loosen zu wenden an das Haupt-Loos-Depot bei **Albert  
Soffmann** in Leipzig.

NB. Für die ersten 3 Hauptgewinne im Werthe von **Thlr. 3000**,  
**Thlr. 1000** und **Thlr. 500** können s. Z. die betreffenden  
Loosinhaber auch auf Wunsch den vollen Nennwerth baar erhalten.

### Local-Veränderung.

Die Buchbinderei von  
**H. L. Busch**

befindet sich von heute an

**Grimma'sche Straße Nr. 19.**

Leipzig, den 6. October 1864.

### Local-Veränderung.

Mein Verkaufslocal von fertigen Böttchewaaren befindet sich  
von heute an **Reichstraße Nr. 8 und 9** im Gewölbe.

**Gustav Jäger**, Böttchmeister.

### Localveränderung.

Mein Arbeitslocal befindet sich jetzt **Johannisgasse 39**.  
**Robert Philipp**, Tischler.



## Bekanntmachung.

Zu dem am 19. d. M. in Berlin stattfindenden Krammarke werden Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Classe zum einfachen Preise, auch für die Rückfahrt bis incl. Freitag den 21. gültig verkauft werden. Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 39 Min. früh von Bitterfeld für die Stationen bis Berlin und die Schnellzüge 7 Uhr 45 M. Abends von Berlin für die Stationen bis Bitterfeld.  
Berlin, den 6. October 1864.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn,

## Graz-Köflacher Eisenbahn.

	1864.	1863.	1864.
Einnahme im Monat September vom 1. Januar bis 30. September	Fl. 31,428. 57 Kr.	Fl. 24,048. 64 Kr.,	mehr Fl. 7379. 93 Kr.
	= 279,963. 50 =	= 247,684. 78 =	= 32278. 72 =

## Daheim.

Die Nummern durch die Buchhandlungen u. Buchhändler gratis zu beziehen.

Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen, herausgegeben von Dr. Rob. Koenig. Erscheint vom October 1864 ab wöchentlich und in Monatsheften. Der Jahrgang läuft, verschieden von andern Journalen, von October zu October. Preis jährlich 2 Thlr., vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  Thlr. Durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen. Lange und sorgfältig vorbereitet und von Vielen mit Ungeduld erwartet, tritt unser Daheim jetzt in die Oeffentlichkeit. Unser Blatt klopft an alle deutschen Thüren und bittet um Einlaß. Es hofft ein Freund des Hauses zu werden und des Ehrenrechts eines Familiengastes, dem jedes Haus seine Thür vertrauensvoll öffnen darf, werth zu bleiben. In die Familie gehört nicht der Kampf der Parteien; das Daheim wird ihre Streit- rufe über keine Schwelle tragen. Die deutsche Familie beruht auf dem Fundament der Religion und Sitte, unser Daheim wird daher Alles entfernt halten, was dieses Fundament direct oder verdeckt untergraben könnte. In das Gebiet von Staat und Kirche einzugreifen, ist nicht unseres Blattes Beruf, aber ein edles deutsches Familienleben zu fördern, mit heiterem und ernstem Wort, das ist seine Aufgabe. Im Uebrigen sei der Inhalt des Blattes sein Programm!

Die Nummern des ersten Quartals werden u. A. enthalten: Marie und Maria, Novelle von Ottilie Wilbermuth. Eine Geschichte von Kiehl. Der Polizei-Agent von Gerstäcker. Fräulein Juliane Ludovike von George Hesel. Lupa von v. Fibra. Tuvia Pantti von v. Strauß. Ein Maler auf dem Kriegsfelde von W. Camphausen. Mit Illustrationen. Der Landtagsabgeordnete von Kiehl. Kurprinz Friedrich Wilhelm von Werner Sahn. Ruggiero von Hiltl. Feine und derbe Lebensart von Bogumil Goltz. Natur-, Thier- und Landschaftsbilder von Bodinus mit Thierbildern von Bedmann. Desgleichen von Baldamus, mit Thierbildern von Kretschmer. Waidmanns Daheim von Guido Hammer. Verschiedenes von v. Sigmund, S. Wagner u. A. Waldleben brasilianischer Indianer von R. Avé-Lallemant. Land und Leute im Ries von Melchior Mehr. Licht und Schatten des englischen Lebens von Rodenberg. Verschiedenes von J. G. Kohl, v. Seib, Sturm, Lingg u. A. — Illustratoren: Ludwig Richter, W. Camphausen, Piloty, Bantier, D. Pletsch, D. Spedter, Piris, L. Bedmann, R. Kretschmer u. A.

Die Daheim-Expedition von Velhagen & Klasing in Bielefeld, Berlin und Leipzig.

## Leihanstalt für musikalische Literatur von Alfred Dörffel,

Buch- und Musikalienhandlung, Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter 2 Treppen.

Dieselbe enthält eine große Auswahl von Büchern über Musik aus den Gebieten der Geschichte alter und neuer Zeit, der Akustik, der Physiologie der Stimme, der Technik der Instrumente, der Melodik, Harmonik und Metrik, der allgemeinen Musik-, Harmonie- und Compositionslehre, des Studiums des Gesanges und aller einzelnen Instrumente, der Aesthetik und Kritik, der Velletristik; ferner eine sehr reichhaltige Sammlung von Partituren aller Art, von Clavierauszügen, Choral- und Liederbüchern; ebenso die Tonwerke der Meister (Palestrina, Bach, Händel, Haydn, Mozart, Beethoven, Cherubini, Mendelssohn, Schumann, Hauptmann u.). Die Benutzung der Anstalt kann sowohl innerhalb des Geschäftslocales, welches eigens hierzu annehmlich eingerichtet ist, als außerhalb desselben durch Entleihen der Bücher, Musikalien und Zeitschriften stattfinden, worüber Plan und Katalog nähere Auskunft geben. Die geehrten Kenner, Freunde und Studirenden der Tonkunst werden ersucht, der Anstalt ihre Theilnahme freundlich zuzuwenden.

## Tanz-Unterrichts-Institut.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß meine Unterrichtsstunden für Erwachsene, so wie für Kinder den 24., 25. und 26. Octbr. in meinem neuen geschmackvoll eingerichteten Privat-Unterrichts-Salon in der großen Fleischergasse, „Stadt Gotha“, ihren Anfang nehmen. — Recht zahlreichen baldigen Anmeldungen hierauf entgegensehend, bitte ich dieselben gef. in meine Wohnung: Reichstraße Nr. 11 täglich von 12–3 Uhr gelangen zu lassen.

**Hermann Rech,**  
Lehrer der Tanzkunst.

## Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich meine Schlosserei und Fabrik eiserner Klappbettstellen nicht mehr Thalstraße 24, sondern Schützenstraße Nr. 11 befindet.

**Gustav Taenzer, Schlosser.**

Große und kleine englische Wäschrollen,  
Wäscheausringer, Drehbänke zum Drücken,  
Ziehbanke und Schnellbohrmaschinen fertigt

**F. A. Scheller, Maschinenbauer, Wiesenstraße Nr. 7.**

Große und mittlere gedunkelte Mahagoni-Büffets, die größte Auswahl von Nußbaum- und Mahagoni-Meublements, die feinsten Polstermeubles und reiche Auswahl aller Arten Spiegel zu noch nie dagewesenen Preisen nur bei **F. A. Berger, Petersstraße 42.**

Mein  
3. C  
Leipzi

rational  
straße 9

rati  
Fleisch

Rü  
turen

Ge

und f  
Gäßch

v  
fertig  
a De

biefi

T  
schne  
N

wer

ver

ge

Q

h

Q

Q

Q

Q

Q

Q

Q

Q

Q



**Local-Veränderung.**

Mein Comptoir befindet sich von heute ab Lehmanns Garten,  
 3. Eingang 1 Treppe rechts.  
 Leipzig, 6. October 1864.

**Samuel A. Byk.**

**Bandwurm-Kranken**

rationelle Hilfe durch Dr. Ernst, Neudnitz-Leipzig, Gemeinde-  
 straße 99, I. — Sprechzeit: früh 7—8, Mittags 1—2 1/2 Uhr.

**Ohrenkranken**

rationelle Hilfe durch Specialarzt A. Lohrengel, kleine  
 Fleischergasse Nr. 15.

Künstliche Zähne nach neuester Methode u. dgl. Repara-  
 turen fertigt A. Meyer, Zahnarzt, Thomastirchhof 16.

**Gelegenheits-Gedichte, Briefe**

und schriftliche Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt Hall-  
 Gäßchen 11, 2 Tr. im Bäckerhaus. Zu sprechen 12—2 u. 7—9 Abends.

**Das photographische Atelier**

von A. Bindt, Neudnitz, Feldgasse Nr. 250,  
 fertigt Photographien à Stück von 5 R an, Visitenkarten-Porträts  
 à Dgd. 1 R unter Garantie treffender Ähnlichkeit.

**Den Damen**

hiesiger Stadt empfiehlt sich im  
**Kleidermachen**

Franziska Schlippe, Mittelstraße Nr. 9, 1. Etage.

**Avis für Damen.**

Damen- und Kindergarderobe wird nach neuester Mode  
 schnell und billigst gefertigt Colonnadenstraße Nr. 22.  
 NB. Annahme aller Arten von Nähmaschinenarbeit.

**Filzhüte**

werden zum Waschen, Färben u. Verändern angenommen in der  
**Filz- und Strohhut-Fabrik**

von  
**O. & J. Ahlemann,**  
 Thomagässchen.

Stickerien zu Ruhelissen zc. bestimmt werden sauber u. billig  
 verarbeitet Rosenthalg. 1 parterre im Matratzen- und Kissen-Geschäft.

Stahlfeder-Matratzen u. alle andern Arten werden gut u. billig  
 gepolstert u. reparirt (früh geholt u. Abends geliefert) Rosenthalg. 1 p.

**Pfänder** versehen, prolongiren und  
 einlösen auf das Leihhaus  
 werden schnell u. verschwiegen  
 besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-  
 gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

**Interessante Neuheiten.**

Theodor Pfitzmann  
 Neumarkt.

**Türkische Medaillon**

fein parfümirt und echt vergoldet  
 von Eugène Rimmel in London.

Theodor Pfitzmann  
 Neumarkt.

**Rimmel's Casolette - Fächer**

exquisite parfümirt  
 für Ball, Theater und Concert.

Theodor Pfitzmann  
 Neumarkt.

**Rimmel's Perfume Fountains**

for the Drawing Room, Ball Room, Supper  
 Table, mit Rosenwasser.

Theodor Pfitzmann  
 Neumarkt.

**Pomade Diaphanie**

von Ed. Pinaud in Paris.

Theodor Pfitzmann  
 Neumarkt.

**Handschuh in Couvert**

zum Parfümiren der Wäsche u. Handschuhe  
 von John Gosnell & Co. in London.

Theodor Pfitzmann  
 Neumarkt.

**Douglas's**

neue patentirte Walzen-Haar-Bürste  
 für Herren und Damen.

**Weißer Brustsyrup,**

bewährt bei Husten und Brustbeschwerden, 1 Flasche 7 1/2 Ngr.  
 Adler-Apotheke, Hainstraße.

**Ein gesundheitsbefördernder Liqueur!**

Unter den vielen Liqueurfabrikaten der neueren Zeit  
 zeichnet sich der vom Apotheker R. F. Daubitz zu Berlin  
 combinirte und nach ihm benannte

**R. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur**

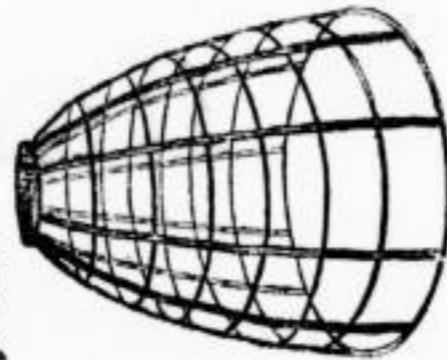
durch die wohlthuende Wirkung, besonders auf die Verdauung  
 und die dadurch bedingte normale Blutbildung aus, wie dies  
 aus der nachfolgenden Anerkennung hervorgeht.

Seit längerer Zeit an Magenkrampf, Brustbeklemmungen  
 und Hämorrhoidalbeschwerden leidend, wogegen ich vergeblich  
 ärztliche Hilfe anwandte, wurde ich auf den Daubitz'schen  
**Kräuter-Liqueur** aufmerksam gemacht, und entschloß mich,  
 auch dieses Mittel zu gebrauchen. Nach Verbrauch einiger  
 Flaschen fand ich zu meiner großen Freude, daß der Liqueur  
 sehr wohlthuend auf meinen leidenden Zustand wirkte, so daß  
 ich mich veranlaßt fühle, denselben fortzubrauchen. Ich ver-  
 fehle nicht, diesen Liqueur überall als Präservativ zu empfehlen.  
 Chr. Seel.

Wiesbaden, den 26. Mai 1864.

Autorisirte Niederlage des R. F. Daubitz-  
 schen Kräuter-Liqueurs bei  
**Julius Kratze Nachfolger,**  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 2 neben der Post.

Weißwaaren-Handlung  
 und  
 Strohhut-Fabrik



von  
**Rudolph Taenzer.**

LEIPZIG  
 Markt N<sup>o</sup>. 12.

**Engel-Apotheke.**

**Carl Heidsieck aus Bielefeld**

empfeht sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten,  
 Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und  
 Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

**Herren- und Damen-Wäsche**

in allen Façons, Hemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen,  
 Westerloinen u. s. w.

Hemden werden in kurzer Zeit billigst nach Maß unter  
 Garantie des Gutes angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

**Scifarin-Waaren.**

Album in mehreren Größen und mit verschiedenen Ansichten,  
 Gallerien, Patères und Palmettes,  
 Holzgalanterie - Gegenstände

mit Scifarin-Einlagen zc.

Fabrikate von **Carl Schulz** in Essen,  
 während der Messe Thomagässchen 5, 2. Etage.

Grimma'sche Straße 15 im Hausstand  
 werden eine Partie

**künstlicher Blumen**

im Ganzen und Einzelnen sehr billig verkauft.

Turner-Filzhüte

**à Stück 1 Thlr.**

empfeht Gauß's Gutfabrik am Rosenthal.  
 Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.



# Fabrikation und Lager von Oberhemden,

so wie Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Ausstattungen  
und Lager von Bettfedern, Federbetten, Matratzen &c. &c.

bei  
**Sophie verw. Leideritz**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

## Magazin feinster Engl., Französ. u. Deutscher Kurzwaaren

von  
**Theodor Pfitzmann,**

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse,

ist jetzt durch Eintreffen der in London, Birmingham, Paris und Wien persönlich  
gewählten Gegenstände auf das Reichhaltigste mit den neuesten Artikeln assortirt  
und bietet die grösste Auswahl zu billigsten und festen Preisen.

## F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, vom Gewandhaus vis à vis)  
Lager bunter Papiere, Bilderbogen, Buchbinder-Materialien  
und aller Sorten sächsischer Kalender.

### Munde und geschlossene Damenhüte

neuester Façon, aus Filz, Luch, echtem Castor und den verschiedensten Seidenstoffen höchst elegant  
bearbeitet, desgleichen Hauben, Coiffuren und Ball-Aufsätze in den geschmackvollsten Arrangements,  
nebst einer schönen Auswahl Kopfbedeckungen für Kinder sind eingetroffen und werden alle hierauf  
eingehende Bestellungen aufs sorgfältigste ausgeführt bei

**Riedel & Höritzsch,**  
Markt Nr. 9 am Eingang der Gaisinstraße.

Hierzu zwei Beilagen.

Die  
Sch  
Cat  
Roth  
Ab  
Wi  
Sto  
Ch  
Sch  
Ne  
Sa  
Fl  
Ne  
Be  
U



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 283.]

9. October 1864.

**F. Lehme**, 51. Reichsstraße 51,  
dem Schuhmachergäßchen gegenüber,  
empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Die neuesten und schönsten **Kleiderstoffe**.

**Echt engl. Mix-Lustres, Camlott v. 5 $\frac{1}{2}$  Ngr. an die Elle, Halb-Tibet.**

**Cassinet, Moiré, schwarzen Sammet.**

**Rothe und bunte Tischdecken in reiner Wolle,  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$ ,  $\frac{16}{4}$  groß.**

**Abgepaßte Unterröcke mit Kante, außerordentlich billig.**

**Wiener und Pariser Châles von 7 $\frac{1}{2}$  Thlr. an bis zu den feinsten.**

**Stellas, schwarze Tibettücher mit buntgewirkter Kante.**

**Châles-Tücher in reiner Wolle besonders preiswürdig.**

**Schwarze Tibet- und Cachemire-Tücher  $\frac{14}{4}$  und  $\frac{16}{4}$ .**

**Rein wollene Cachenez in den verschiedensten Größen.**

**Hals- und Kopftücher, wollene Cravatten von 4 Ngr. an.**

**Flanelle in verschiedenen Farben von 7 Ngr. an die Elle, Fries.**

**do. zu Jacken und Hemden  $\frac{10}{4}$  breit, weiß und roth.**

**Reise- und Schlafdecken, wollne Capuzen.**

**Beulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe.**

**Unterhosen in allen Größen. Feine leinene vielefelder Taschentücher.**

## S. Buchhold's Wwe.,

**Reichsstrasse 55, Sellier's Hof 1. Et.**

**Damen-Mäntel und Paletots.**

**Mäntel mit Kragen, Havelocks.**

**Rad-Mäntel, Nouveautés.**

**Jacken, Kindermäntel u. Plüschkragen.**

Die  
**Gold- und Silber-Draht- und Gespinnst-Waaren-Fabrik**  
von **J. G. Dittrich, Universitätsstraße Nr. 17,**

empfiehlt sich mit den neuesten, echten, halbechten und unechten **Gold- und Silbertressen, Spigen, Tassaffen, Käppeln, Kragen, Quasten, Schnuren und Franzen, Spanletten, Portépées, Bombons**, so wie **Stidereien** in echtem **Golde und Silber** zu **Fahnen, Leinentüchern, Altar- und Kanzelbekleidungen**. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Artikel in bester Qualität zu den billigsten Preisen angefertigt und prompt ausgeführt.

**Für Knaben-Anzüge** empfehle ich eine große Auswahl von **Winter-Buckskins** zu ganzen Anzügen, wie auch eine Auswahl von  $\frac{9}{4}$  breiten **Doppel-Cassinet** zu **Schlafpelz- und Pelzrock-Überzügen**, wegen der  **haltbarkeit** zu empfehlen. **Steger, Gaisinstr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Tr.**

**Die neuesten**

**Herbst- und Winterstoffe** für **Herren-Anzüge** habe ich erhalten und empfehle selbige als etwas ausgezeichnet **Schönes**. **Zugleich** mache ich auf mein Lager von **schwarzen Tuchen, Buckskins, Croisé, Trecois** u. **aufmerksam** und empfehle selbiges zu sehr **billigen und festen Preisen**. **Steger, Gaisinstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.**



# R. Beinhauer's

## Fabrik plastisch poröser Kohle in Hamburg

erzeugt und hält Niederlage

### Petersstrasse 1, 2. Etage hier



- a. **Alle Arten Wasser-Filtrir-Apparate**, als Hausstandsfilter, Tischfilter, Taschen- und Reisefilter, so wie mit Wasserleitungen in Verbindung gesetzte immerlaufende Brunnen u. s. w., womit das trübste und schlechteste Wasser zum klarsten und gesundesten filtrirt wird.
- b. **Platten und Kolben zum Löthen für Gold- und Silber-Waaren-Fabriken**, die in neuerer Zeit in England, Frankreich und Amerika statt der gewöhnlichen Holzkohle lediglich angewandt wird.
- c. **Platten für Hospitäler und Treibhaus-Bekleidung**, Platten mit Vertiefungen, um die Keimfähigkeit des Samens zu vermitteln, Platten und Cylinder für elektrische Zwecke, Blöcke für Blumentöpfe, Kesselsteinsammler u. s. w.
- d. **Pfeifenköpfe, Cigarrenspitzen, Tabaks-Filterblöcke, Zündholzabreiber etc.**

**P. S.** Da Unbefugte Gelder für die obige Fabrik haben eincaassiren wollen, so bitte ich, Zahlungen für dieselbe nur an mich zu leisten, und da bei dem Abgang der Herren, denen ich die Leitung der Fabrik anvertraut hatte, Unregelmäßigkeiten stattgefunden haben, so würde ich Denen besonders dankbar sein, die mich von den Transactionen, die sie mit der Fabrik direct machten, in Kenntniss setzen wollten.

R. Beinhauer.

Hamburg 5. October 1864.

## Großes Messlager meiner rühmlichst bekannten Stahl- und Metall-Schreibfedern,

darunter wiederum viele Neuheiten:



### Düpler Schanzenfedern

in elegantester Verpackung mit dem Portrait des Prinzen

Friedrich Karl von Preussen.

Classical-, Philadelphia Patent-, Bank-, Schiller-, Humboldt-, Alexander- und galvanisch vergoldete Federn. Federhalter in großartigster Auswahl zu allen Preisen.

### Jules Le Clerc aus Berlin (Schloßplatz Nr. 11).

Nr. 46 Auerbachs Hof Nr. 46.

### 32 Grimma'sche Straße 32.

Um nach beendigtem Engros-Geschäft unser Lager von

## Damen-Mänteln und Mantelets etc.

schnell zu räumen, stellen wir mit heute einen

### Detail-Ausverkauf

an und verkaufen sämtliche

## Piecen zehn Procent unterm Engros-Preise.

## Crenzien & Margotte aus Berlin,

### 32 Grimma'sche Straße 32, vis à vis der Löwen-Apotheke 1 Treppe.

### Markt 6. Reihe, Mittelgang.

## Grosser Ausverkauf

von feinen dauerhaften

## Herren- und Knabenfilzhüten

eigner Fabrik in allen Modefarben.

Um mein bedeutendes Lager diese Messe vollständig zu räumen, verkaufe ich von heute an bis Montag zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### Herrenfilzhüte von 20 Ngr. an.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Nur bis Montag!

### Markt 6. Reihe, Mittelgang.

## A. W. Edel, Gewehrfabrikant, Sainstraße Nr. 23, vis à vis Hotel de Bologne,

mit bezeichnender Firma,

empfehle einem geehrten jagdliebenden Publicum sein reichhaltiges Jagdgewehrlager mit inliegend franz. Damastrohren jeder Qualität in schönster Auswahl unter Garantie und billigsten Preisen. Aufträge zu neuer Arbeit als auch Reparaturen werden prompt befördert. Um vielfachen Aufträgen zu begegnen macht derselbe noch bekannt, daß sich das Lager außer als auch in den Messen stets nur Sainstr. 23 befindet.



Ausverkauf.

Ausverkauf.



**Ancre- und Cylinderuhren mit Remontoir par le Pendant** (ohne Schlüssel aufzuziehen),  
**Ancreuhren mit Seconde independante** für die Herren  
**Ancreuhren mit Spiral Breguet** Letzte,  
 empfehlen in feinsten Qualität

**Louis Ernst & Sohn**  
 in Leipzig, Thomaskäse Nr. 6.

Markt Nr. 6. Markt Nr. 6.  
**Zwei Mal Hundert Tausend Photographien**  
 in Visitenkartenformat à 1 Ngr., 12 Stk. 10 Ngr., 100 Stk. 2 Tblr. — Schwarze und colorirte  
 Genrebilder und Sphiden in großer Auswahl. — Portraits von Lassalle à 3 Ngr.  
**parterre Markt Nr. 6 parterre.**

**Hoeber & Frankenfeld**  
 aus Paris.

**Musterlager Pariser Kurzwaaren**  
 Königshaus am Markt Nr. 17, Treppe A 2. Etage.

Von Interesse für Reich und Arm.

**Grosser Uhren-Ausverkauf**

der neuesten, besten und vorzüglichsten  
 nur gegenüber dem Thomaskäse, Gebäude 2. Reihe am Markt.  
 Nachdem der Engros-Verkauf beendet, wird, um das Musterlager womöglich zu räumen, noch ein

**dreitägiger Ausverkauf**

abgehalten und zu sehr billigen, aber festen Preisen unter Garantie verkauft. Jede Uhr ist regulirt und geht ohne alle weitere  
 Nachhilfe. — Alte Uhren werden an Zahlung genommen nur gegenüber dem Thomaskäse am Markt bei  
 J. Würthner aus dem Schwarzwald und Berlin.

**!! Wichtige Bekanntmachung!!**

**Im Ausverkauf**

**12 Petersstraße 12.**

Die so schnell vergriffenen Mäntelstoffe in allen Farben sind wieder eingetroffen und sollen, um schnell zu räumen, zu noch nie  
 dagewesenen Preisen ausverkauft werden. Die Preise sind wie folgt: Schwere Doublestoff zu Röcken und Mänteln von 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  an,  
 schwere Ratins in blau u., feine Waare von 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  an; Herbststoffe zu Kinderanzügen, reine Wolle, von 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an, eine  
 Partie Herbstbuckskins zu Beinkleidern, passend zu Weihnachtsgeschenken, die vollständige Hose von 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  an, eine Partie Mohair-  
 tücher der Qualität angemessen sehr billig.

Wer daher spottbillig und reell kaufen will, der komme schnell **12 Petersstraße 12.**

**Goldwaaren aus Berlin und gefasste böhmische  
 Granatwaaren aus Prag, gut und billig, noch bis  
 Mittwoch den 12. d. M.**

Markt 8. Reihe am Mittelgang.

**H. Wintzer,**  
 Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager gebleichter Leinen, Taschentücher, Herren- und  
 Damenhemden, Hemden-Einsätze, Kragen und Kestlerleinen u.  
 Hemden nach Maass werden in 3 bis 4 Tagen  
 unter Garantie des Gutstehens angefertigt.

Stand Kleine Fleischergasse 6 bei Hrn. Zschoch.

**Ein- und Verkauf**

von  
 Antiquitäten, Juwelen und Münzen  
 bei

Zschlesche & Köder, Königstraße Nr. 25.

Eine Partie Wasser

französischer Kurzwaaren

ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 16, 1. Etage.

**Naturalien**

von C. Dege aus Bremen,  
 bestehend aus Muscheln, Korallen, ausgestopften Vögeln und Vögel-  
 bälgen aus Brasilien und Ostindien sowie Colibri auf Damen-  
 hüten, Reptilien auf Spiritus, Skeletts und chinesische Gegenstände.  
 3. neue Budenreihe Nr. 3, Rathhaus gegenüber.

**Johann Bäuml aus Franzensbad**

empfehlen den hohen Herrschaften sein Schuh-Lager und bittet  
 um zahlreichen Zuspruch, da er das letzte Mal die Messe beziehen  
 will und gänzlich ausverkauft goldener Arm, Petersstraße,  
 Zimmer Nr. 6, mit Firma versehen; verkauft von 1 Uhr bis  
 Abends. Ebenso mit den Gaudschuh.  
 H. Fritsch aus Franzensbad.

**Briefmarken**

aller Länder sind sehr billig zu verkaufen im  
 Antiquitäten-Geschäft Gewandgäßchen Nr. 5.



**Anton Lindemann,**  
Juwelier und Goldarbeiter,  
**Neumarkt Nr. 36,**  
empfehlte sich im Ein- u. Verkauf v. Gold- u. Silberwaaren.  
Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

**Ausverkauf bis Dienstag**  
in Solar- u. Petroleumlampen Auerbachs Hof 53.

### Teppiche

werden bis Ende Messe billig verkauft Nicolai-  
straße Nr. 5 in der Hausflur.

**Für Gärtner u. Blumenfreunde.**

Das in Nr. 22 der Deutschen Gartenzeitung Jahrgang 1864  
zur Beförderung des Gedeihens der Topfgewächse empfohlene  
Düngesalz ist vorrätzig  
in Portionen, auf 6000 Kannen Wasser berechnet, à 2  $\text{fl.}$   
in Portionen, auf 12 Kannen — 24  $\text{fl.}$  Wasser berechnet, à 2  $\text{fl.}$   
bei

**Brückner, Lampe & Co.**

### Stearinkerzen

à Pack 6, 7, 8 und 9  $\text{fl.}$  empfiehlt  
Wilb. Diez, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Stearinkerzen empfiehlt à  $\text{fl.}$  7—12  $\text{fl.}$   
F. B. Wappusch.

### Preiswürdig zu verkaufen

ist in der Nähe Leipzigs ein hübsches Wohnhaus mit großem Garten,  
circa 12.000  $\text{q.}$  Ellen haltend, nebst einigen Acker Grundstücken,  
passend für einen Gärtner oder eine Leipziger Herrschaft.  
Alles Nähere durch den Deconom J. G. Blüthner in  
Lindenau, Pitzener Straße Nr. 111.

Zu verkaufen bin ich beauftragt ein Haus innere Dresdner Vor-  
stadt (Buchhändlerlage) fester Preis 12.500  $\text{fl.}$ ; eins dgl. 9500  $\text{fl.}$ ;  
eins dergl. innere Stadt mit Garten nach der Promenade 26.000  $\text{fl.}$ ;  
eins dgl. 15000  $\text{fl.}$  (Wesflage). J. R. Lorenz, Burgstraße 17.

Ein gut gebautes Haus, ganz in der Nähe Leipzigs, mit sechs  
Logis mit 2 Stuben und Schlafkammer, Küche und Keller, 7 Holz-  
ställe, ein schöner Hofraum, ein gesunder Brunnen, ein Garten,  
welcher als Baustelle benutzt werden kann und gute Zinsen trägt,  
ist veränderungs halber sofort zu verkaufen. Unterhändler werden  
verboten. — Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes unter  
Z. B. H. 26.

Ein in einem großen Dorfe gelegenes Haus mit flottem  
Materialgeschäft und circa 4 Morgen Feld ist sofort für den  
billigen Preis von 1800  $\text{fl.}$  zu verkaufen durch  
C. Th. Esche in Dürrenberg.

### Geschäfts-Verkauf.

Eine Eisenwaaren- und Werkzeughandlung in belebtester Straße  
Leipzigs ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.  
Käufer wollen gefälligst ihre Adresse unter F. B. H. 3. poste  
restante niederlegen.

### Kürschnergeschäft-Verkauf.

Ein seit langer Zeit bestehendes größeres renommirtes Kürschner-  
geschäft in Leipzig soll wegen Krankheit des Besitzers sofort unter  
vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. — Zahlungsfähige  
Käufer wollen sich hinsichtlich des Näheren unter G G 55 an die  
Expedition dieses Blattes wenden.

### Eine Glaser-Werkstätte

in guter Lage und mit Inventar ist sofort zu verkaufen oder zu  
vermieten. Näheres zu erfragen bei

A. W. Ritter, Glodenstraße Nr. 5.

### Pianoforte und Pianino,

durchaus solide Instrumente, auch gebrauchte dergl. stehen zu sehr  
annehmbaren Preisen zum Verkauf bei

Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.

**Pianinos** sind billig und mit Garantie zu verkaufen  
Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein 7oct. **Mahagoni-Stußflügel**, in gutem Stande, ist  
für 110  $\text{fl.}$  zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

1 **Pianino** und 1 elegantes **Salon-Meublement** von  
Kusbaum, 1 **Speisetafel** desgl. ist zu ver-  
kaufen Promenadenstraße Nr. 11, 3. Etage.

Pianinos, Flügel und Tafelform, neu und gebraucht, verkauft  
u. vermietet C. Waages Pianofortefabr. u. Leihanst. Erdmannstr. 14.

**Pianinos**, Flügel und tafelf. Pianoforte, neue u. gebrauchte,  
werden billig verkauft H. Fleischergasse 24, 3 Tr.

Flügel, Pianinos und Pianofortes, neue u. gebrauchte in großer  
Auswahl werden billigt verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein gebrauchtes **Pianino** ist Verhältnisse halber billig zu ver-  
kaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein 7oct. engl. **Stußflügel** und ein tafelf. **Pianoforte**  
steht billig zum Verkauf Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein **Pianino** im besten Stande ist für 95  $\text{fl.}$  zu verkaufen  
große Windmühlenstraße Nr. 33 links 2. Etage.

Flügel und **Pianinos**, welche sehr schön im Ton und guter  
Bauart sind, billig zu verkaufen in der Fabrik von  
Erg. Kern, Wiesenstraße Nr. 17.

Ein ausgezeichnetes tafelf. **Pianoforte** mit Platte ist billig zu ver-  
kaufen hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

## Billige Goldwaaren

14 karät. in großer Auswahl  
goldene u. silberne



**Herren- und  
Damenuhren**



unter Garantie, Regulateure,  
Stuß- u. Wanduhren, Uhr-  
gläser etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber**

**Rost & Schultze,**

Brühl Nr. 25, Stadt Eöln im Gewölbe.

Eine **Spiegeluhr** und mehrere **Delgemälde**  
sind sehr billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 57, Hinter-  
haus rechts parterre.

Eine **gebrauchte goldne Cylinderruhr**,  
richtig gehend, ist für 12  $\text{fl.}$  zu verkaufen Grimma'scher Steinweg  
Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Zu verkaufen ist billig eine **Adentafel**, ein **Glaschranz**,  
ein **Aushängeschranz** und einige **Regale**, alles fast ganz neu,  
Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

**Verkauf.** Comptoirpulte in Auswahl, Regale,  
Grüregale — 1 **Materialwaaren-**  
**Einrichtung**, Mineralienschränke,

1 gr. u. 1 kl. **Briefschrank**, 6 versch. **Stempelpressen**, eis.  
**Geldcassen**, **Comtoirfessel** mit und ohne **Lehne**, div.  
**Lampen**, **Tische** u. **Stühle** für **Gastwirth**, 1 großer  
und 4 kl. **runde Stammtische**, 2 große **Küchenschränke**,  
alte u. neue **Sophas**, auch **Schlafsofas**, 1 **Bettkiste**,  
1 **Bettcommode** u. div. **Möbilien** zu verk. in **Kupfers**  
**Garten**, Pöhrs Platz Nr. 7 im **Gartensaal**.

### Mahagoni- und andere Möbel,

**Spiegel**, **Sophas**, **Lehnstühle** etc., (eine Auswahl  
**Marmorwaschtische**) und eine **Partie elegante billige**  
**Delgemälde** zu verk. **Kupfergäßchen** im **Gewölbe** Nr. 7.

**Mehrere Gebett ff. Flaumfederbetten**,

desgl. auch geringere, 1 **Koßhaarmatrage**, einige **Strohfläde** sind  
billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

**Federbetten** und **Bettfedern** sind in großer Auswahl billig  
zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.

(Billig.) 2 neue **Stahlfeder-Matragen** in schön roth und grau  
gestreiftem **Dreß** à 7 1/2  $\text{fl.}$  **Rosenthalgasse** Nr. 1 parterre!

### 100 Str. gutes Schriftzeug

und 4 gute **Holzpressen** sind zu verkaufen durch die Buch-  
druckerei zu **Lausgl.**

Eine **kupferne Destillations-Blase**, ca. 100 **Quart**  
**Inhalt** nebst **kupfernem Kühler**, haben preiswerth  
zu verkaufen **Laage & Co.** in **Halle a/S.**,  
**Herrenstraße** Nr. 11.

### Doppelfenster,

gut gehalten, 3 1/2 **Ellen** hoch, 1 **Ellen** 21 **Zoll** breit, werden billig  
verkauft **Reichels Garten**, **Dorotheenstraße** Nr. 3.

Bon

Auf

Ein

Für  
große  
brennen

Ein

verkauft

Ein

Auffahrt

Ein

Ein

W

ein

stande

zu

zu

zu

3

Steu

E

3

15

N

au

ter

eb



Von gut gehaltenen Weingebinden stehen bei uns zum Verkauf:

- 19 Stück rheinische Viertelstücke,
- 4 = = Halbstücke,
- 4 = = Ohmen,
- 3 Lagerfässer à 20 Eimer.
- 5 französische Orhoite.

Auf schriftliche Anfragen ertheilen wir Auskunft.  
**C. D. Warmann & Sohn** in Weiffenfels.

Eine Partie gebrauchte **Kisten** sind billig zu verkaufen  
 Georgenstraße 19 im Hintergebäude.

Für ein großes Zimmer oder Restauration ist ein **eleganter großer eiserner Ofen in gothischem Stuhl**, vorzüglich brennend selbst bei Coals, für 30  $\text{fl}$  zu verkaufen  
 Kreuzstraße Nr. 8 im Gartengebäude rechts.

Ein vortrefflicher **Kochherd** mit Backvorrichtung ist billig zu verkaufen hohe Straße 27 beim Hausmann.

Ein noch in gutem Zustand befindlicher **Kochofen** mit thönernem Aufsatz ist zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 41 parterre.

Ein **eiserner Ofen** mit thönernem Aufsatz zu verkaufen  
 Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn heraus.

## Wagen

Mehrere neue, elegante ganz und halbverdeckte Wagen unter Garantie, so wie verschiedene gebrauchte empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**J. G. Lange,**  
 kleine Windmühlengasse Nr. 11.

### Zu verkaufen

ein schöner eleganter vierstücker Kutschwagen, noch in gutem Zustande. Zu ertragen beim Sattlermeister **Flügel**, Brühl 88.

Zwei **Pferde**, in schwerem Zug gehend, sind als überzählig zu verkaufen Lindenau, Waldstraße Nr. 14.

Zwei Stück austrangirte Arbeitspferde sind zu verkaufen  
 Peterssteinweg Nr. 13.

Zu verkaufen sind zwei **Budel**, Hund und Hündin, mit Steuerzeichen, kurze Straße Nr. 6 parterre.

Ein junger schwarzer **Budel** ist zu verkaufen  
 Lauchaer Straße Nr. 24 im Hofe parterre rechts.

Zu verkaufen sind **Hauptpähne**  $\frac{1}{2}$  Klafter 1  $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{4}$  Klafter 15 Ngr. Eisenstraße Nr. 21.

## Strohverkauf.

Langstroh, Bundstroh so wie auch Gerstenstroh, Alles in großem Gebind, ist stets zu haben Gerberstraße Nr. 18.

### Für Cigarette und Pfeife.

Türken- Krull- Tabak à  $\text{fl}$ . 20  $\text{fl}$ , so wie franzöf., russ., engl. und echt türkische Tabake empfiehlt  
**C. G. Stiehling**, Hall. Gäßchen 9.

## C. R. Kässmodel CONDITOR.

von hier, empfiehlt seine

### Brust-Bonbons

oder

### Kräuterzucker

nach

### Dr. Ackermann,

das Beste gegen Husten und Heiserkeit.

### FABRIK BARFUSSMUEHLE.

Messzeit Augustus-Platz

rechts Ecke der 22. Buden-Rothe.



## Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg,

während der Messe Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten nur importirten **Savanna- und Hamburger Cigarren** im Preise von 16—200  $\text{fl}$  pro Mille. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und für reelle Bedienung bürgt seine seit 16 Jahren in **Hamburg** bestehende und hier vielbekannte Firma.  
 Proben werden in jedem beliebigen Quantum abgegeben.

## Mein General-Depot von türkischen Cigarretten und Tabaken

aus der Fabrik von **La Ferme** in **Petersburg, Moskau** und **Dresden** empfehle ich hiesigen und auswärtigen Kaufleuten zur geneigten Beachtung. Außer der Ersparniß der bei directer Bestellung erwachsenden Porto- und Frachtpesen verkaufe ich ebenfalls zu Fabrikpreisen.  
**H. G. Müller, Tabak- u. Cigarren-Handlung,**  
 Reichstraße Nr. 55, Sellier's Hof.

Der für **Blasse, Bleichsüchtige (Blutarme), Magere, Muskel- und Nervenschwache**, so wie zur Förderung der Verdauung von den Herren Prof. Dr. **Bock**, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. **Bohlen**, und wegen ihrer vorzüglichen Wirkung jetzt allgemein empfohlenen

## Robert Freygang'schen eisenhaltigen Destillate,

bestehen in **Eisen-Liqueur** (besonders den Damen sehr zuträglich),  
**Eisen-Magenbitter** (weniger süß, für kräftige Personen),  
**Eisen-Brantwein** (ein Nahrungsmittel-Surrogat für wenig Bemittelte, und ebenso billig als der gewöhnliche Brantwein) schmeckt weinartig-säuerlich und hinterläßt nicht den so fatalen Brantweingeruch.  
**Eisen-Syrup** (ist mit oder ohne Wasser — auch Mineralwasser — von sehr schwächlichen Personen zu genießen).

**Detail-Verkauf: Halle'sche Straße Nr. 1.**

Zu Neuditz bei Herrn **H. Harzer**, Gemeindegasse.

## Weinbranntwein als etwas Neues!

genannt **holländischer Korn**, aus Weintrestler gewonnen, ein ganz vorzügliches Fabrikat, durch seinen milden geistig erwärmenden Geschmack zc. vielen andern Sorten Spirituosen vorzuziehen, daher zum Engros-Verkauf leicht einzuführen, empfiehlt Engros-Verkäufern zur Beachtung. Proben bei Herrn **Th. Schwennicke** im Salzgäßchen gratis.  
**Bernhard Volgt** in Leipzig, Weststraße Nr. 44.



**Echt Hamburger Rauchfleisch und geräucherte Rindszungen empfang und empfiehlt**

### Dor. Weise Nachfolger.

**Selée-Mal, neue Bricken, geräucherte Aale, ger. Rheinlachs, frischen Caviar, frische Sälze und italien. Salat empfiehlt**

**Dor. Weise Nachfolger.**

**Schwartzberger Käse** kamen wieder an und empfiehlt solche als etwas ganz Delicates

**F. B. Vappusch, Dörrienstraße.**

**Ritterguts-Butter**, die Woche dreimal frisch, empfiehlt das Fleischwaarengeschäft Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

**Gesucht wird ein halbes Gewandhaus-Concert-Abonnement.**  
Offerten unter G A G in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesucht wird für diesen Winter die Hälfte eines Sperrstift-Abonnements zu den Gewandhaus-Concerten.** Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter G. N. # 3.

### Pelz gesucht.

Sollte Jemand geneigt sein, einen gut gehaltenen Schuppenpelz im Preise von 20—25  $\text{fl}$  zu verkaufen, so bittet man Adressen sub M. # 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren u.**  
sucht zu kaufen und zahlt bestmögliche Preise  
**Friedr. Enke, Meubleur, Brühl 11.**

Im Ein- und Verkauf neuer und gebr. Meubels, so wie Federbetten empfiehlt sich **F. W. Weauer**, Neudnitz, Ruchengarteng. 116.

**Gebrauchte Meubles** werden stets gekauft von  
**J. S. Ritter**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof 1. Etage.

**Gebrauchte Meubles** aller Art kauft zu möglichst guten Preisen  
**C. Fischer**, Neulirchhof Nr. 14.

**Gesucht wird ein Sopha und Kleidersecretair privatim.** — Adressen niederzulegen Weststraße 17 B im Hof 3 Treppen.

### Gesuch!

Ein vierrädiger Handwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B. # 96. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**100 Stück** halbe und ganze Nordhäuser Orbstoff kauft  
**Bernb. Voigt**, Weststraße 44.

Ein zahmer Papagei wird zu kaufen gesucht. — Ges. Anerbieten unter der Chiffre X # 3. durch die Expedition dieses Blattes.

### Geschälte frische starke Calmuswurzeln

werden zu kaufen gesucht u. sind Adressen mit Preisangabe niederzulegen unter Chiffre A. 66 in der Expedition dieses Blattes.

**Maculatur**, alte Briefe, Bücher, Contobücher, Acten, Papp- u. Papierspäne, Blei, Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Kofshaare, Weinflaschen, Tuchabfall, Sadern, Stricke u. Leinwand wird gut bezahlt u. abgeholt Gewandg. 3, Richter.

**800 bis 1000  $\text{fl}$**  sind auf Hypothek **anzuleihen.**  
**Dr. Andrijschn**, Reichstraße Nr. 44.

Ein gebildetes solides Mädchen, 27 Jahr alt, aus achtbarer Familie, an Fleiß und Sparsamkeit gewöhnt, nicht ohne Mittel, wünscht sich mit einem rechtschaffenen thätigen Mann zu verheirathen. Offerten werden unter Adresse P. R. poste restante Leipzig erbeten.

Ein Mann in 30r Jahren (Geschäftsmann) wünscht sich mit einem disponiblen Vermögen von einigen Tausend Thalern an einem Geschäft zu betheiligen. Adressen unter G. H # 277. beliebe man poste restante niederzulegen.

### Associe = Gesuch.

Sollte sich ein Capitalist mit einem disponiblen Capital von 3—4000  $\text{fl}$  betheiligen wollen, wird demselben ein Nettogewinn von 15% pr. a. durch Bürgschaft gesichert. Adressen beliebe man unter K. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gesuch.

In einer Fabrik hier, welche sich so außerordentlich rentirt und mindestens 80% Reingewinn giebt, so wie dieser Umsatz jährlich 6—8 Mal zu erzielen ist, wird ein Teilnehmer mit einer Einlage von 2000  $\text{fl}$  gesucht, kaufmännische Kenntnisse sind wo möglich erwünscht. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre K. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Compagnon = Gesuch.

Ein solider junger Mann mit einigem Vermögen wird als Theilhaber für ein anständiges und gutes Geschäft gesucht. Franco-Offerten sub Z. & Z. durch die Expedition dieses Blattes.

Un garçon de 30 ans désire prendre part à des leçons de conversation d'Anglais et de Français.

On prie de déposer son adresse sous le chiffre R. N. # 6. au bureau de ce journal.

### Geschäfts-Reisende,

welche Sachsen, Thüringen, Schlesien, Bayern u. bereisen und einen neuen Artikel, dem Destillationsfach angehörend, in die Hand nehmen und 100% verdienen wollen, mögen sich melden p. poste restante A. B. # 21. Der Artikel hat bereits schon viel Aufnahme gefunden und führt sich ungemein schnell ein.

### Ein Lithograph

für Buntdruck wird sofort gegen gutes Salair für auswärtig zu engagiren gesucht. Näheres Augustusplatz 3. Bubenreihe bei Ignaz Knöchel.

### Buchbindergehülfen

sucht **A. Rüddecke**, Boldmars Hof.

Ein guter Tischler wird gesucht  
große Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Blechlackirer von  
**Herrmann & Senke** in Zwenkau.

Zwei Tischler finden dauernde Arbeit  
Elisenstraße Nr. 6.

Ein geschickter Lackirergehülfe findet sogleich dauernde Beschäftigung bei  
**Carl Schmidt**, Georgenstraße Nr. 19.

2 Tischler werden gesucht  
Elisenstraße Nr. 6.

Zimmergesellen sucht  
**Gustav Perlig**, große Funtenburg.

Gesucht werden 20 Maurergehülfen bei ausdauernder Arbeit und gutem Lohn. Weststraße Nr. 45.  
**Karl Schaaf**, Maurermeister.

### Lehrlings = Gesuch.

Zum sofortigen Antritt in ein hiesiges Colonialwaaren-Engros-geschäft wird ein junger Mann, Sohn achtbarer Aeltern, als Lehrling gesucht.

Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre M. Z. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gewandte Satinierer

werden unter Zusicherung guten Verdienstes zum sofortigen Antritt gesucht von der **B. G. Tenbner'schen Buchdruckerei.**

### 30 bis 40 Accordarbeiter

zum Rübenausheben werden angenommen auf dem Gute  
**Lhonberg.**

Ein junger Mensch, der eine gute Handschrift schreibt, im Rechnen bewandert ist, gute Empfehlungen und Lust zum Verkauf besitzt, findet sogleich eine dauernde Stelle. Adressen A. # 99 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus niederzulegen.

In ein Mehl- und Producten-Geschäft wird ein junger Mann gesucht, der schon in derartigem Geschäft war und gute Zeugnisse hat, Ransbäcker Steinweg 6 parterre.

Gesucht wird sofort ein Restaurations-Kellner.  
**G. Weinert**, Petersstraße Nr. 14.

Einen Burschen zu leichter Arbeit oder in die Lehre sucht  
**F. B. Rüdriß**, Bergolder in Neudnitz, Grenzgasse 22.

Einen Burschen von 15—17 Jahren sucht  
**Carl Preil.**

### Müschepresserinnen, aber nur geübte,

werden nach außerhalb unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Meldungen unter Chiffre J. G. poste restante.

Eine geübte Putzmacherin, welche in Hüten und Hauben geschickt ist, kann dauernde Stellung erhalten. Zu erfragen bei Madame Herzog, Ritterstraße Nr. 10, rothes Collegium.



## Mädchen, welche Nähen in Seidenstoffen gut verstehen, finden dauernde Beschäftigung Katharinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein im Nähnähen geübtes Frauenzimmer findet dauernde Beschäftigung bei F. Wigleben, Markt, Kaufhalle.

Ein anständiges Mädchen kann in einem photogr. Atelier sofort Stellung erhalten. Meldungen Poststraße Nr. 6 im Garten.

Gesucht wird ein Mädchen an ein Schießgeschäft am Rossplatz rechts 2. Stand und auch nach der Messe sofort.

Gesucht wird zum 15. October ein Zimmermädchen. Näheres Stadt Dresden.

Gesucht zum sofortigen Antritt oder 15. d. M. ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen Karolinenstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird sogleich oder 15. Oct. ein freundliches ordentliches Mädchen für Kinder und leichte häusliche Arbeit Tauchaer Straße Nr. 16 im Hintergebäude 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein nicht zu junges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und die Hausarbeit mit besorgt. Melden mit Buch Weststraße Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder den 15. d. Mts. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Gewandgäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches auch im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist. Näheres Teubner's Haus 3 Treppen.

Ein ordentliches gewandtes Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 1. November gesucht.

Mit Buch zu melden bei E. Müller, Gohlis, erstes Haus vom Chauffeehaus.

Ein reinliches Dienstmädchen im Alter von 16—18 Jahren für häusliche Arbeit und Kinder wird zum 15. d. M. gesucht Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

### Eine Aufwärterin

wird gesucht Neukirchhof Nr. 8 a parterre.

Eine gesunde Amme, welche schon mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Brühl, Schwabe's Hof 1 Treppe E.

Eine gesunde Amme, sie kann auch schon ein paar Monate gestillt haben, wird gesucht Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen.

## Agentur = Besuch für Bayern.

Ein tüchtiger in Bayern anständiger Agent sucht für diese Gegend leistungsfähige Häuser in Tuch, Buchst. überhaupt sächsischen Modewaaren zu vertreten. Offerten nimmt Herr G. Greshmann, Petersstraße Nr. 8, 1. Etage entgegen.

## 25 Thaler Gratification

demjenigen, der einem jungen Commis, 22 Jahr alt, einen Posten mit ca. 300  $\text{fl}$  Gehalt per 1. Januar a. f. für Lager oder Comptoir besorgt. Der Suchende ist gelernter Materialist und gegenwärtig im Comptoir einer Tuchfabrik thätig; Kenntnisse aller Comptoirarbeiten und günstige Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Offerten unter Chiffre E O. 15. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem tüchtigen erfahrenen verheiratheten Gärtner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sofort oder später eine Stellung, auch macht derselbe alle nur vorkommenden Gartenanlagen und Bearbeitung der Familiengärten.

Adressen beliebe man niederzulegen Grimma'scher Steinweg 3, im Fleischwaarengeschäft.

Gesuch. Ein Schmied, der gut aus dem Feuer arbeiten kann, sucht sofort Arbeit. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes L F 14 niederzulegen.

Ein Paar accurate Tischler suchen Bauarbeit. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 18, Hof links 1 Treppe.

Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen und Schulkenntnissen versehen, sucht Stelle als Markthelfer oder Hausknecht. Zu erfragen Neumarkt Nr. 39 parterre.

### Eine perfecte Schneiderin

sucht Beschäftigung Petersstraße Nr. 4, Treppe A 4 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen als auf Gehalt.

Adressen bittet man abzugeben bei Madame Margaretha Rausch, Eisenbahnstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, Tochter eines Geistlichen, die bereits seit längerer Zeit hier conditionirt, sucht zum 1. November eine Stellung, sei es zur Aufsicht von Kindern oder zur Beihilfe der Hausfrau. Gef. Offerten unter A. X. bittet man Hainstraße Nr. 5 bei Herrn Schuhmacherstr. Steyer niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, in allen Fächern der Näherei bewandert, sucht Stelle als Zuschneiderin oder Directrice, am liebsten in einem größern Wäschgeschäft. Adressen bittet man poste restante Leipzig unter F. A. T. 999 einzusenden.

### Gesucht

wird ein Saal oder große Stube worin Tanzunterricht erteilt werden kann. Werthe Adressen bittet man in der Expedition ds. Blattes niederzulegen unter C. A. 34.

## Zu miethen gesucht

wird bis Weihnachten ein kleines Familienlogis für ein Paar junge Leute, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise 50—80  $\text{fl}$ . Adressen bittet man unter C C 42 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu Ostern 1865 wird von anständigen Eheleuten ohne Kinder eine Wohnung im Preise von 120—140  $\text{fl}$  gesucht. Darauf bezügliche Anzeigen erbittet man sich durch die Expedition d. Bl. unter J. F. # 23.

## Ein Familien-Logis in Reudnitz

von ca. 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör wird sofort oder per 1. Januar zu miethen gesucht.

Gef. Offerten unter Chiffre R. W. bittet man Reudnitz, Grenz-gasse Nr. 6 b, 2 Treppen hoch abgeben zu wollen.

Gesucht wird in der innern Vorstadt zu Ostern ein Familien-Logis im Preise von 120—180  $\text{fl}$ . Adressen bittet man unter C A. # 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis von 30 bis 50  $\text{fl}$ , womöglich Dresdener Vorstadt. Adressen werden erbeten unter S. H. in der Expedition dieses Blattes.

Ein kleines Familienlogis in der Dresdner Vorstadt wird zu Neujahr zu miethen gesucht. Adressen sind im literarischen Museum, Hohmanns Hof, abzugeben.

## Gesucht

wird von zwei jungen Kaufleuten vom 15. ds. ab eine Wohnung, bestehend aus einem netten Zimmer nebst Schlafcabinet. Offerten unter Chiffre L. R. # 14. Café neuf Ritterstraße.

Ein Beamter sucht in der Nähe der Post bei einer anständigen Familie ein einfaches nettes Logis, wo möglich separat, und wünscht er vornehmlich mit in den Familientreis aufgenommen zu sein. Anerbieten unter A. O. # 6. poste restante.

Gesucht wird von zwei Herren ein Garçonlogis, bestehend aus 2 Wohn- u. 1 Schlafstube, in möglichster Nähe der Post.

Gef. Offerten mit Preisangabe wolle man beim Hausmann in Volkmar's Hof, neben der Post, unter K # 17 abgeben.

## Gesucht

wird pr. 1. Nov. oder früher ein gut meublirtes Garçonlogis mit Hauschlüssel, nicht höher als 2 Treppen in möglichster Nähe der Universitätsstraße im Preise von ca. 5—6  $\text{fl}$  pr. Monat.

Offerten nebst Preisangabe gefäll. unter Chiffre A A # 5 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht sofort Logis mit Bett und voller Beköstigung in einer gebildeten Familie, wo möglich in der Weststraße oder deren Nähe.

Offerten mit Angabe der Preisforderung sind niederzulegen Weststraße Nr. 23, 2. Etage links.

Gesucht wird eine sep. heizbare meubl. Stube mit 2 Betten für 2  $\text{H}$ . Preis bis zu 36  $\text{fl}$  p. 3. Adr. mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter H. S. # 10.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein leeres Stübchen mit Kammer oder nicht zu kleine Stube von 4 bis 26  $\text{Thl}$ . Adressen lege man erste Bürgerschule Nr. 1 beim Hausmann nieder.

Gesucht wird von einer Dame bei anständigen Leuten eine meublirte Stube. Adressen mit Preisangabe bittet man Johannis-gasse Nr. 36, im Hofe links parterre abzugeben.

## Eine Regelbahn

wird von einer Gesellschaft für einen Abend jeder Woche zu benutzen gesucht. Adressen mit näherer Angabe unter L. M. # 42 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.



Ein großes Verkaufsgewölbe nach der Straße heraus, auch als Comptoir passend, nach Befinden mit einer oder mehreren Niederlagen und Mitbenutzung des Hofraums ist von Ostern an zu vermieten.

Zu erfragen auf dem Comptoir von **B. Schindler** im kleinen Palmbaum, Gerberstraße Nr. 64.

Katharinenstraße Nr. 18 sind von jetzt ab zu vermieten ein sehr großes Hofgewölbe, ein kleineres dergleichen, ein Hofstand.  
**Adv. Heinrich Müller.**

Reichsstraße ist sofort ein Gewölbe zu vermieten. — Näheres Gerberstraße Nr. 33 (Thorhaus.)

Eine Niederlage im alten Amtshofe ist für 50  $\text{fl}$  Jahreszins sofort zu vermieten.  
**Dr. Hermann Mayer.**

Das Geschäftslocal des Herrn J. F. Meuthen, Katharinenstraße Nr. 18 soll von dessen Erben anderweit vermietet werden.  
**Adv. Heinrich Müller.**

### Weservermietung.

Von Ostern 1865 ab ist für diese und folgende Messen ein geräumiges helles Verkauflocal in erster Etage Reichsstraße Nr. 44 zu vermieten.

Näheres zu erfragen ebendasselbst.

### Zu vermieten

ist eine Schmiede-Werkstätte mit Logis, welches zu Weihnachten bezogen werden kann, Alexanderstr. 22 beim Stellmachermstr. Kraaz.

### Katharinenstraße Nr. 7

ist von Ostern 1865 ab die zweite und die dritte Etage zu vermieten, welche sich — bei einem Umfange von 6 bis 8 meist größeren Piecen (außer den Wirtschaftsräumen) — ebenso zu Familienwohnungen, wie — durch ihre Lage — zu Messlocalen, zu juristischen und anderen Expeditionen eignen. Näheres Auskunft ertheilt zunächst der Hausmann.

### Reichsstraße Nr. 34

ist die seither vom Schneidermeister Herrn Deutrich innegehabte vierte Etage von Ostern 1865 ab zu vermieten und vor der Jubilate-Messe zu beziehen.

Näheres daselbst im Gewölbe.

Tauchauer Straße Nr. 2 ist ein Logis in der 4. Etage von Weihnachten, bezüglich Ostern zu vermieten.  
**Adv. Heinrich Müller.**

Zu vermieten ist ein Logis, Preis 90 Thlr., sofort oder später. Zu erfragen bayerische Straße Nr. 11 parterre.

Eine Wohnung mit Werkstatt ist zu vermieten  
Peterssteinweg Nr. 13.

### Eine zweite Etage

im Vordergebäude von Reichels Garten ist von Ostern 1865 ab zu vermieten.  
**Dr. Hermann Mayer.**

Zu vermieten ist zu Weihnachten, auch 4 Wochen früher, ein Logis für 130 Thlr. Reitzer Straße 3 Treppen hoch.  
Zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

### Vermiethung.

In Nr. 21 der Katharinenstraße im 3. Stockwerke ist eine Familienwohnung von Neujahr ab für 160  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten durch  
**Adv. E. Bärwinkel, Grimm, Straße 29.**

Zu vermieten und zu Weihnachten beziehbar ist ein vier Treppen hohes Logis in der Leibnizstraße für 85  $\text{fl}$ . Das Nähere bei Gottfr. Härtling u. Co. am Naschmarkt.

Eine Wohnung, erste Etage, Salon, 7 Zimmer, 4 andere Piecen, Küche u., Gaseinrichtung und Wasserleitung 650  $\text{fl}$ , zwei desgl. 6 Zimmer, 4 Kammern u. mit Garten à 350  $\text{fl}$  und 300  $\text{fl}$ , eins desgl. 7 Zimmer u. mit Balcon und Garten 350  $\text{fl}$ ; ferner andere Wohnungen, Locale und Läden in allen Lagen der Stadt und Vorstadt und zu allen Preisen hat in Auftrag zu vermieten  
**Carl Munde, kleine Fleischergasse Nr. 15 erste Etage.**

Gleich beziehbar Logis f. Städter ohne schulpfl. Kinder in Neuschönefeld, Carlstraße 36 zu vermieten 70 und 45  $\text{fl}$ .

Ein Logis aus 2 Stuben mit Zubehör 1 Treppe ist zu Weihnachten zu vermieten Ruchengartenstraße Nr. 115.

Plagwitz. Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist in der Korbstraße Nr. 38 ein freundliches Parterre-Logis mit Verkaufsladen bei  
**Aug. Georg.**

### Ein Parterre-Logis in Plagwitz

in bester Lage,

bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche, Bodenraum und Garten, mit oder ohne Meubles ist billig sofort zu vermieten.  
Auskunft ertheilt **S. G. Sohl** in Leipzig, Neumarkt 34.

**Gohlis.** Ein mittleres Familien-Logis ist zu vermieten, Preis 40  $\text{fl}$ , desgl. ein freundliches Garçon-Logis mit oder ohne Meubles, beide können sofort bezogen werden. Das Nähere beim Kaufmann Herrn Hahrich, Mödernesche Straße.

Zu vermieten sofort oder auch später frendl., mit schöner Aussicht in Gärten, vorn heraus 1 Tr. hoch gut heizbare sep. Stuben mit Hauschlüssel an anständige Herren Alexanderstr. 6, 1 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist meublirte Stube und Kammer Johannisgasse Nr. 25, 2. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube Braustraße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an 1 oder 2 Herren große Fleischergasse Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder später an Herren eine meßfreie meublirte Stube nebst Schlafkammer Barfußgäßchen 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, zum 15. oder 1. Nov. zu beziehen Weststraße Nr. 21, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind einige geräumige und freundliche Wohn- und Schlafzimmer für anständige Herrn am niedern Part 2, 3. Et. r.

Zu vermieten ist eine schöne geräumige, fein meubl. Stube Gewandgäßchen 5, 3. Etage links. Alles Weitere daselbst.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Teilnehmer oder 2 Herren Schützenstraße 4, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, zwei Treppen vorn heraus mit Hauschlüssel. Näheres daselbst Schützenstraße Nr. 10 bei A. Siebide.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit schöner Fernsicht für monatl. Pr. 3  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ , desgl. eine Stube ohne Meubl. Pr. 30  $\text{fl}$  jährlich. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 17, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel Reudnitzer Straße Nr. 5, 2. Et. links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube Erdmannsstraße 8, Seitengebäude 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Goldhahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel Königsstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Schlafkammer an 1—2 Herren kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Kammer Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 289, 1. Etage.

Zu vermieten eine große Stube mit Schlafkammer und separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein gut meublirtes Erkerzimmer mit Schlafcabinet Barfußgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte heizbare Stube mit oder ohne Kammer Bahnhofstraße Nr. 19 im Hause rechts 4. Etage.

Zu vermieten ist meßfrei eine gut meublirte Stube nebst Bett mit schöner Aussicht an einen Herrn kleine Windmühlenstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine meßfreie meublirte Stube Petersstraße Nr. 20, im 2. Hofe links.

Zu vermieten ist eine Stube, meublirt, vorn heraus, Halleisches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ein elegant meublirtes Erkerzimmer Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven an einen Herrn Reichsstraße Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Novbr. a. c. ein eleg. meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, pro Monat 4 1/2  $\text{fl}$ , Neumarkt Nr. 12, 2. Etage vorn heraus. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist ein schönes freundliches Zimmer, kann sofort bezogen werden Tauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublirte Stube mit Alkoven, oder kann auch als 2—3 Schlafstellen bezogen werden gr. Fleischergasse Nr. 28, 3 Treppen rechts.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 283.]

9. October 1864.

## Logis für einen Reisenden.

Eine neu tapezirte einseustr. Stube, 1. Et. Rosplatz. Näheres in Herrn Meier's Papierhandl., Universit.- und Schillerstraßen-Ecke.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer an 2 Herren große Fleischergasse 27, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind sogleich oder 1. November zwei große neben einander stehende fein meublirte Zimmer an einen oder zwei Herren Nicolaistraße 38 (goldner Ring), 2. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist zum 15. October ein separates Stübchen für einen Herrn oder als Schlafstelle für zwei Herren Blumengasse Nr. 10, 3 Treppen links.

**Garçon-Logis.** Eine elegante Stube nebst Schlafstube ist zu vermieten Weststraße 61, 1. Etage.

Zwei freundliche meublirte Zimmer sind sofort an solide Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Eine Stube, separat, ist an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen Hof rechts 2 Treppen.

Eine heizbare Stube mit separatem Eingang ist zu vermieten Reudnitz, Feldgasse Nr. 250 bei A. Bindt.

Zwei schöne meublirte Stuben sind sofort zu vermieten Hainstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Sofort ist eine freundlich meublirte Stube zu vermieten, freie Aussicht, Thalstraße Nr. 12, 3. Etage links.

Eine gut meublirte Stube vorn heraus, mit Saal- und Hausschlüssel, Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Eine unmeublirte Stube sofort zu vermieten Petersstraße 24. Zu erfragen im Kohlengeschäft.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Cabinet ist an einen Herrn sofort zu vermieten niederer Park Nr. 4, 2 Treppen links.

Eine Stube mit schöner Aussicht ist an einen ledigen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Lanchaer Straße Nr. 10, 3 Treppen links.

Eine heizbare Stube ist sofort als Atermiethe oder zu 2 Schlafstellen offen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 6b, 3 Treppen.

## Zu vermieten

ist eine Stube nebst Kammer an einen oder zwei solide Herren als Schlafstelle und kann sofort oder auch später bezogen werden lange Straße Nr. 9, Hintergebäude 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle an 2 Herren, nebst Tisch zu haben, Thomaskirchhof Nr. 14, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an Herren Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle an 2 Herren Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren Neukirchhof Nr. 12/13, Treppe C 2 Treppen.

**Zu vermieten** eine Stube, heizbar, mit Kammer als Schlafstellen an 1 oder 2 Herren Reichstraße Nr. 21, 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Stuben vorn heraus als Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 38, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle an 2 Herren Universitätsstraße Nr. 12 parterre.

In einer freundlichen Stube sind 2 Schlafstellen zu vermieten Alexanderstraße Nr. 22, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Schlafstellen an Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn vorn heraus Moritzstraße Nr. 12 bei W. Müller.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Schlafstellen Raundörfchen Nr. 16 parterre.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle für Herren Frankfurter Straße Nr. 14, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche heizbare Stube für einen auch zwei Herren als Schlafstelle ist sofort zu beziehen Hainstraße Nr. 25, im Hofe quervor 1 Treppe. Georg Bergmann.

Eine separate freundliche Schlafstelle vorn heraus Petersstraße 37, 4. Etage, nicht Dach, ist zu vermieten.

Zwei Schlafstellen sind offen für zwei Herren Reichstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Eine freundliche warme separate Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vermieten Karlstraße Nr. 7, Hof 1 Treppe.

Ein paar freundliche Schlafstellen für solide Herren sind offen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen bei Schmidt.

**Offen** sind zwei warme Schlafstellen für solide Herren kleine Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus rechts.

**Offen** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren nebst Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen jungen Menschen Klosterstraße Nr. 15, 1. Etage im Museum.

**Offen** sind einige Schlafstellen Burgstraße Nr. 20. Witwe Schott.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Elisenstraße Nr. 13B, 3 Treppen vorn heraus.

**Offen** für ein oder zwei anständige Herren Stube u. Kammer als Schlafstelle Grenzgasse 10, 3 Tr. links im Vorderhause.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Wintergartenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube Hospitalstraße Nr. 13 im Seitengebäude 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Gerichtsweg Nr. 5, vorn heraus parterre rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle mit oder ohne Post große Windmühlenstraße Nr. 15, vis à vis der Bierhalle, 2 Tr. bei Langrod.

**Offen** sind zwei Schlafstellen mit Benutzung einer heizbaren Stube für Herren Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

**Offen** sind freundliche Schlafstellen für Herren. Zu erfragen Sidonienstraße Nr. 22, 2 Treppen.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für solide Herren Nicolaistraße Nr. 12, 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus bei Witwe Große.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer freundlichen heizbaren Stube Katharinenstraße Nr. 17, 2. Etage.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Johannisgasse 37, 2 Treppen.

**Offen** ist eine frendl. Schlafstelle in einer separaten Stube für einen Herrn kleine Windmühlengasse 7a im Hofe 3 Treppen.

**Offen** sind freundliche Schlafstellen mit Schlüsseln kleine Gasse Nr. 4, 3 Treppen, an der 4. Bürgerschule.

**Offen** ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel für einen Herrn Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

**Offen** ist eine schöne Schlafstelle Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre.

**Offen** sind 2 Schlafstellen, meßfrei, separat, Saalschlüssel, vorn heraus Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

**Offen** sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube Preußergäßchen Nr. 10, Hof 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein solider Mensch in eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 5, im Hofe rechts 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Teilnehmer zu einer meublirten Stube Nicolaistraße Nr. 8, 4 Treppen vorn heraus.

**Zu einer frendl. Stube mit sep. Eing. u. Hausschl. wird ein Teilnehmer gesucht.** Näheres Dofenstr. 4, im Hintergeb. 3 Tr.

**Für Gesellschaften verschiedener Art sind zu vermieten geräumige Zimmer mit allem Comfort Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage.**





**Kreutzberg's**  
große Zoologische Gallerie  
auf dem Rossplatz zu Leipzig,  
täglich geöffnet von früh bis 10 Uhr  
Abends.

Zur größeren Bequemlichkeit des resp. Publicums  
heute Sonntag den 9. October

4 Uhr Nachmittags, 6 und 8 Uhr Abends  
3 große außerordentl. Vorstellungen in der Dressur auf dem Theater.

Eine junge Dame aus Stockholm  
wird mit den erst vor kurzem aus Africa in der Menagerie  
eingetroffenen 8 Löwen sowie mit 2 amerikanischen Bären  
und den Tiger-Wölfen vom Cay, welche bis jetzt für unzähmbar  
gehalten, Exercitien ausführen, die jeden Zuschauer in Staunen ver-  
setzen werden, das Großartigste und Gewagteste, welches jemals von  
einer so jungen Dame unternommen wurde.

Zum Schlusse jeder Vorstellung große Productionen des  
**Wunder-Elefanten Pepita**  
und Fütterungen sämtlicher Raubthiere.

NB. Die junge Dame aus Stockholm tritt in allen Vor-  
stellungen auf. — Eintrittspreise I. Platz 10  $\%$ . II. Platz 5  $\%$ .  
III. Platz 2 1/2  $\%$ . Ergebenst **G. Kreutzberg.**

**Rappo's** Theater in der größten Bude  
auf dem Rossplatz.  
Heute Sonntag den 9. October zwei  
große Vorstellungen mit neuen  
interessanten lebenden Bildern u. Kunstproductionen. Zum Schluss  
einer jeden Vorstellung: große neue Pantomimen mit Maschinerien.  
Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr. Ende  
7 Uhr. Anfang der zweiten um 8 Uhr. Ende nach  
10 Uhr. Alles Nähere die Zettel und Programme.  
**François Rappo, Dir.**

**Louis Werner,**  
Tanzlehrer.

Heute 7 Uhr Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

**Leichssenring.** Heute 6 Uhr.

C. Schlrmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.

Heute 5 Uhr  
**Wilh. Jacob.** Salon zur gr. Schenke.

**Albert Jacob.**

Heute 5 Uhr im Salon zum Johannisthal.

Heute 1/26 Uhr Neu-Neudnitz.  
**H. Schmidt.** 9 Uhr Cotillon.

**BONORAND.**

Heute Sonntag

**Concert von Friedr. Riede.**  
Anfang 2 Uhr. Programm an der Cassé.

**Leipziger Salon.**  
Heute Sonntag großer Mess-Ball.  
**F. A. Heyne.**

**Schweizerhäuschen.**  
Heute Sonntag  
**Concert von Th. Senteck.**  
Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

**Waldschlösschen in Gohlis.**  
Heute Sonntag  
**Concert der Capelle von F. Büchner.**  
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

**ODEON.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Düppeler Morgenroth, Marsch  
v. Zifoff (neu). Gruß an Dresden, Walzer v. Gung'l (neu).  
Die Zierliche, Polka-Mazurka von Budil (neu).  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

**Wiener Saal.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Es kommen zur Aufführung: Blumen-Guirlanden, Rhein-  
länder v. Wegel (neu). Die Graciöse, Polka v. Stafny (neu).  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

**ODEON.**

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

**Salon zum Gosenthal.**

Heute Sonntag

**Messball.**

Verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, so  
wie ff. Gose und Lagerbier empfehlen bestens

**Bartmann & Krahl.**

**GOSENTHAL.**

Heute Sonntag und morgen Montag

**Concert- und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

**COLOSSEUM.** Heute  
zum Messonntag  
Ballmusik.  
Prager.  
Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.

**Einladung.**

**Zum Bäcker- und Müller-Kränzchen,**

welches Mittwoch den 12. October stattfindet, laden wir die Herren Meister und Gesellen hierdurch freundlichst ein. Dabei bemerken  
wir noch, daß wir Musik vom 12. Königl. Preuß. Fusaren-Regiment haben. **D. V.**

**Forsthaus Kuhthurn.**

Heute Sonntag

**Concert der Capelle von Franz Büchner.**

Anfang 3 Uhr.

Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.



# Schützenhaus.

Bestes Auftreten der Solo-Tänzerinnen Misses Allee und Katharina Stafford so wie des Gymnastikers und Akrobaten Mr. William Stafford aus London.

## Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Hoffmann, Neumann, Stahlheuer und Strack ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

# Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 9. October

## Grosses Concert von F. Riede nebst Capelle, bestehend aus 25 Mann.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Marsch von Strauß. 2) Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber. 3) Herbstblätter, Walzer von Riede. 4) Finale aus „Oberon“ von Weber.
- II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. 6) Lied ohne Worte von Riede, Tromba-Solo Herr Köhler. 7) Arie aus der Oper „Der Freischütz“ von Weber, Oboe-Solo Herr Krause. 8) Reise durch Europa, Potpourri von Conradi.
- III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „Das Thal von Andorra“ von Halévy. 10) Flora-Polka von Riede. 11) Variationen über das „Fuchslied“ von Suppé. 12) Amor-Galopp von Bach.
- Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Punsch etc. verabreicht.

# Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 9. October

## Grande Soirée und Amusement musical

unter Mitwirkung der Coupletsänger Herren Dietrich, Oberländer, Seidel und Fräulein Oberländer.

### PROGRAMM.

- 1) Declamation.
- 2) O bitt euch liebe Böglein, Lied von Gumbert.
- 3) Der politische Schusterjunge (Scene mit Gesang.)
- 4) Daraus muß man sich nichts machen (Couplet.)
- 5) Der heirathslustige Michel.
- 6) Il bacio (der Kuß) Concertwalzer von Arditi.
- 7) Der Dratbinder.
- 8) Der Naturforscher.
- 9) Der lustige Karitätenhändler aus Berlin (Solo-Scherz.)
- 10) S'Sträußli von Haas.
- 11) Der Jude in der Oper.
- 12) Ein gebildeter Hausknecht.
- 13) Piesch in dolci júbilo (Solo-Scherz und Gesang.)
- 14) Die Schießbaumwolle (Couplet.)
- 15) Wiegenlied (Couplet.)
- 16) Der Sprach-Reinigungsverein (Couplet.)

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck. Das mit so unenblichem Beifall aufgenommene Gedicht „der Weihnachtsabend“ ist täglich an der Cassé und kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1. Etage bei Madame Krämer für 2 1/2 Ngr. zu haben. Es sind jedoch nur noch sehr wenig gedruckte Exemplare vorhanden.

Heute Sonntag Abend 1/2 6 Uhr: Vortrag von Ludw. Würkert. (Eintritt wieder wie außer der Messe.)

## Zur guten Quelle, Brühl 22.

Heute Abend National-Gesangs- u. Zither-Concert von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger aus dem Pusterthale.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Heute früh Speckkuchen.

A. Grun.

## Königskeller.

Heute Abend Roastbeef am Spieß mit Madeira sauce, Rebhuhn, Hasenbraten, Gänsebraten, so wie einstes Nürnberger und Würzener von Schröder, Hehr. Peters.



# Central-Halle.

## Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Julius Jaeger.

# WEDNESDAY.

## Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.



## Restauration in Gerhards Garten.

Heute Sonntag

# Grande Soirée

und

## Amusement musical,

gegeben von der beliebten Damen-Capelle **Schebel** aus Teplitz und des rühmlichst bekannten Gesangskomikers **Robert Böhne** aus Danzig.

Zwischen heiteren und gemüthlichen Gesangs-Piecen kommen zum Vortrag: „Die Lieb' ergösse sich“, „500,000 Teufel“, „Ein Jude“, „Bitt' an die Böglein“, „Der Glückliche“, „Gnaden-Arie“. Auf Wunsch: „Das Gespenst“ und „Ein Schlaupf“ u. s. w.

Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Mgr. à Person.

W. Esche.

## Chemnitzer Schloss-Keller

in Reudnitz an der Dresdner Chaussee, heute Sonntag von 1/2 4 Uhr Nachmittags Concert

### und humorist.-gesangskomische Unterhaltung

unter Mitwirkung der Coupletsänger Herren **Dietrich**, **Oberländer**, **Seldel** und Fräulein **Oberländer**.

Anfang 1/2 4 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Mgr.

Das Musikchor von **M. Wenck**.

## Restauration zum Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.

Heute Sonntag ladet zu feinen Bieren, gutem Kaffee nebst Kuchen so wie zu einer großen Auswahl von warmen und kalten Speisen ergebenst ein **der Restaurateur.**

NB. Für die geehrten Gäste, welche bei dem heute stattfindenden Concert nicht gesonnen sind daran Theil zu nehmen, stehen **Extra-Localitäten** zur Verfügung.

## Meusdorf!

Heute ladet zu starkbesetzter Tanzmusik freundlichst ein

C. G. Kämpf.

## Heute Sonntag in Stötteritz

div. Obst-, Sprig- und mehrere Kaffeeuchen, Hasen- und Gänsebraten, Lachsen, Karpfen etc., feine Weine, vorzügliche warme Getränke und ein vortreffliches Erfurter Lagerbier. **Schulze.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer Auswahl von Kuchen, Speisen und Getränken, feiner Gose und Lagerbier ergebenst ein **G. Seldel.**

Montag Schlachtfest.

## Kleiner Ruchengarten.

Heute empfiehlt eine reiche Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, so wie verschiedene warme und kalte Speisen **Dresdner Feldschlößchen** u. Lagerbier ff. **A. Ferkert.**

## Grüne Schenke

empfehlen für heute verschiedene kalte und warme Speisen, worunter **frische Wurst** und **Bratwurst.** Zerbster und Lagerbier ff.

## Wagwitz. Die Restauration zur Insel Helgoland

ladet zu Hasen- und Gänsebraten, Roastbeef mit Madeira sauce, gutem Kaffee, div. Obst- und Kaffeeuchen, so wie zu verschiedenen andern warmen und kalten Speisen und Getränken hierdurch ergebenst ein.

NB. Heute Speckuchen. Bier ff.

## Heute

ladet zu Obst- und Kaffeeuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein **Morgen Schlachtfest.**

F. A. Vogt, Nr. 1.



# J. J. Huth's Keller

im Mauricianum, Grimma'sche Straße.

Das neu eingerichtete, circa 200 Personen fassende

## Wein- und Restaurations-Local

empfehlte sich mit preiswürdigen Weinen und komfortabler Küche. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist, so wie Gesellschaften auf Wunsch Table d'hôte servirt.

Eingang zwischen dem Mauricianum und Fürstenhaus.

## Auerbachs Keller.

Die 28. und 29. Sendung

**Auflern, große Solst. und Whitstaber.**

Während der Messe zu jeder Tageszeit warme Speisen, Bouillon u. Mockturtle-Suppe.

Von 1/2 12—3 Uhr Mittagstisch à la carte.



## Restauration Bärmanns Hof,

große Fleischergasse Nr. 10/11 und Hainstraße Nr. 22.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinen in 1. Etage gelegenen Localitäten auch im Parterre die früher von Herrn J. G. Reisse benutzten, jetzt wieder als Restauration eingerichtet habe.

Für gute Küche, sowie Bayerisch von Kurz und Lagerbier aus der Dampfbrauerei des Herrn Schröter ist bestens gesorgt.

NB. In den obern Räumen wird nur Bayerisch Bier verabreicht. — Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
Heute früh 10 Uhr Speckfuchen und Ragout an.

Julius Tischler.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu div. Obst- und Kaffeekuchen, feinen Bieren und einer Auswahl Speisen freundlichst ein F. Kobl.

## Plagwitz.

Heute Sonntag empfiehlt Pflaumen-, Apfel- und verschiedene Kaffeekuchen, eine Auswahl Speisen und ganz vorzügliche Biere und bittet um gütigen Besuch  
W. Thieme, fr. Düngefeld.

## „Stadt Wien.“

Table d'hôte-Abonnement

Mittags präcis 12 1/2 Uhr, wozu ergebenst einladet

Möblus.

## Stadt Berlin.

Heute Table d'hôte in der 1. Etage um 1/2 1 Uhr à 15 %.

Louis Kraft.

## Prager's Bier-Tunnel.

Mittagstisch à 5 % empfiehlt bestens, so wie heute Morgen Speckfuchen und Abends eine Auswahl warmer und kalter Speisen. NB. Das Culmbacher und Lagerbier ist ausgezeichnet. C. Prager.

## Die Restauration von Louis Hoffmann,

vis à vis dem Schützenhause, empfiehlt heute wie jeden Abend eine reichhaltige Speisefarte, vorzügliches Bayerisches (Culmbacher à 2 Ngr.), ein feines Löffchen Delzshauer, so wie ganz feine Gose u. ladet dazu ergebenst ein. Morgen Abend Schweinsknöchel mit Klößen.

Heute Sonntag

lade ich zu diversen Speisen und Getränken freundlichst ein. Morgen zum Schlachtfest.  
B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.

## Echt böhmisches Märzbier

vorzüglicher Qualität à 2 Ngr. empfehle ich neben meinem

Echt Münchener Pschorr-Bräu à 2 1/2 Ngr.

Louis Kraft, „Stadt Berlin“.

NB. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

## J. G. Kitzings Bayerische Bierhalle.

Ich empfang wieder eine Sendung ausgezeichnetes Culmbacher (altes), was ich seiner Güte wegen Jedem empfehlen kann, und wovon jetzt die ersten Fässer angezapft werden. Außerdem empfehle ich auch jeden Tag die größte Auswahl der besten Speisen.  
J. G. Kitzing.

## Walters Restauration und Kaffeegarten

Carlstraße Nr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.

Heute Morgen Speckfuchen, Abends Gänse- und Hasenbraten und verschiedene andere Speisen, so wie zu einem ausgezeichneten Glas F. Schröterbräu ladet freundlichst ein  
d. D.

Speckfuchen und Ragout an empfiehlt für heute Morgen  
C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.



## Restauration zum Johannisthal.

Heute früh Speckkuchen. Auch empfehle ich außerdem eine reichhaltige Speisekarte und vorzügliche Getränke bestens.  
Achtungsvoll M. Menn, Hospitalstraße Nr. 11.

**Goldner Hirsch.** Heute früh von 9 Uhr an Speck- und Pflaumenkuchen, sowie Abends junges Huhn mit Blumenkohl und verschiedene andere Speisen, Biere ff. Es ladet höflichst ein C. S. Maede.

**Heute Speckkuchen,** von früh 10 Uhr an Bouillon, Ragout an und feines Lagerbier empfiehlt C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

**Cajeri's** Restauration und Kaffeegarten empfiehlt heute früh Speckkuchen, so wie heute Abend Karpfen à la Polonaise (in Rothwein gesotten) mit Weinkraut u. Dampfkartoffeln u. nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllnitzer Gose. Schlummerpunsch.

**Speckkuchen** heute früh 1/2 9 Uhr, wozu höflichst einladet Gösswein am Nachhofplatz.

**Heute von 8 Uhr ab Speckkuchen,** so wie täglich Ragout an, Bouillon und eine reichhaltige Speisekarte, wozu ergebenst einladet G. Raundörfer, Gewandgäßchen 2, 1. Et.

**Borna'sche Bierstube, Ranstädter Steinweg 22.** Heute früh 9 Uhr Speckkuchen. Ferdinand Werner.

**Speckkuchen** empfiehlt heute früh G. Vogels Bierhaus am Barfußberg.

### Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Pflaumen-, Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und div. Kaffeebuchen.  
Eduard Hentschel.

### Drei Mohren.

Heute verschiedene warme und kalte Speisen, ff. Bernesgrüner. Es ladet ein F. Rudolph.

### Schweizerhaus Meudnis, Heinrichstraße.

Heute Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut u. Bayerisches und Lagerbier ff. NB. Früh von 10 Uhr an Speckkuchen.

Heute Sonntag ladet zu warmen und kalten Speisen nebst guten Getränken, Kaffee und Kuchen ergebenst ein

### Joh. Bäcker, Thonberg Nr. 58.

Speisewirtschaft Burgstraße 6. Täglich Mittagstisch à Portion 2 1/2 Mk. Morgen Klöße mit Schweinstoehen, Sauerkraut und Meerrettig, alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln, Braun-, Weiß- und Lagerbier ff. empfiehlt J. G. Lory.

Heute 10 Uhr Speckkuchen im Leipziger Bierzelt, Roßplatz, wozu ergebenst einladet Witwe Ihbe.

Verloren wurde das 1/8 Loos 5ter Classe Nr. 19274. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben Petersstraße Nr. 30, 3 Treppen. Carl Krause.

Ein Bund Ristenschlüssel ist vorgestern Abend unter den Schuhbuden verloren gegangen. — Abzugeben gegen Belohnung beim Schuhmacherbudenwächter Reinhardt.

Verloren wurde Dienstag den 4. d. Mts. Abends zwischen 7—10 Uhr eine goldener Uhrenschlüssel nebst daran befindl. Ketten. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Gefunden wurde Dienstag Abend 1/2 8 Uhr vom Berg bis zum Kurprinz ein Geldtäschchen mit Inhalt. — Abzuholen bei R. Bühligen, Ritterstraße Nr. 9.

Vorigen Monat wurde ein Armband gefunden, dessen Eigenthümer dasselbe nach genügender Legitimation in der Expedition dieses Blattes in Empfang nehmen kann.

Zugelaufen ist ein kleiner gelbgrauer Hund und gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten wieder zu erlangen Markt Nr. 17, Königshaus 5. Etage.

### Fünf Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher mir zur gerichtlichen Verlangung des Diebes verhilft, der mir aus meinem Keller Frankfurter Straße Nr. 38 Holz gestohlen.  
F. O. Blasberg.

Meine Accepte per 10. dieses werden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt bezahlt.

### Samuel A. Byk.

Hiermit fordere ich Alle, die an den Nachlaß des Glasermeyers Carl Zehrer hier Ansprüche zu haben vermeinen, ebenso die noch Zahlung an denselben zu leisten haben, auf, sich binnen 14 Tagen bei mir zu melden, bez. die Zahlungen zu leisten.

Spätere Anspruchs-Anmeldungen können nicht berücksichtigt, dagegen werden noch außenstehende Forderungen gerichtlich eingefordert werden.

### A. M. Ritter,

Glockenstraße Nr. 5.

Hierdurch erlaubt man sich anzufragen, ob die Universitätsstraße von Seiten des Rathes zum Auf- und Abladen der Botenfuhrleute bestimmt ist.

### Warnung.

Der unterzeichnete General-Agent der Wheeler & Wilson Nähmaschinenfabrik in New-York findet sich zu der Erklärung veranlaßt, daß der Verkauf der echten Wheeler u. Wilson Maschine für Leipzig ausschliesslich den Herren F. W. Schmidt & Co. Nachfolger übertragen ist und daß anderweite, mit der Bezeichnung „Wheeler & Wilson-Patent“ ausgetobene Maschinen kein amerikanisches Fabrikat, sondern nachgemacht sind.

**F. Armstrong.**



### Ausstellung von Gewinnen

der  
**Dresdner Künstlerhaus-Lotterie**  
im Cartonsaal des städt. Museums.

(Oelgemälde und Handzeichnungen.)

Eintritt 5 Ngr. — Loose 1 Thaler.



## Neudnitzer Turnverein.

Das Kinderturnen ist für den Winterkursus auf Mittwoch und Sonnabend Nachmittag verlegt. Die zweite Abtheilung der Knaben turnt von 2 bis 3 Uhr, die erste von 3 bis 4 Uhr, die Mädchen von 4 bis 5 Uhr.  
Der Turnrath.

## Kaufmännischer Verein.

Das Muster-Cabinet ist heute Vormittag von 10—12 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

## Cigarrenarbeiter!

Sonntag den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr im Colosseum Versammlung. Tagesordnung: Die Hausarbeit.  
Für die Commission L. Dörfel.

## Maurer-Gesellen-Fortbildungsverein.

Mittwoch den 12. October Abends 7 Uhr im Vereinslocale große Windmühlenstraße Nr. 15 in der Bierhalle. Diejenigen Maurer-Gesellen, welche gesonnen sind dem Vereine beizutreten, werden hiermit eingeladen.  
Der Vorstand.

## Aufforderung.

Herrn **Fritz Schwabach** (angeblich) Hofbeleuchtungsrath in Sondershausen, ersuche ich, sich mit mir in Kürze vor Hauptmanns — Quartier — zu stellen.  
Albert Reiffarth.

## Die reine Wahrheit

wird von den Leipziger Nachrichten, obgleich sie hinsichtlich ihrer gestrigen von uns gerügten Mittheilung heute sich selbst berichtigen, immer noch nicht angeben, denn sie sagen, jener rothe Dienstmann sei in Civil gewesen, dies ist unwahr, er hatte seine Dienstkleidung an.

Leipzig, den 8. October 1864.

**F. W. Beck**, Inhaber des Pachtträger-Vereins.  
**J. F. Härtig**, Inhaber des Pachtträger-Instituts.

(Eingefandt.)

Dem Fabrikbesitzer Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau bestätige ich hiermit mit Vergnügen unter der Versicherung meines innigsten Dankes, daß meine Frau, welche an einem hartnäckigen Keuchhusten lange Zeit, und zwar hoffnungslos krank darniederlag, nach Gebrauch von 2 halben Flaschen dieses vortrefflichen Mittels gänzlich von ihrem Leiden befreit wurde, was mich veranlaßte, diesen

## Syrup\*)

fortwährend in meinem Hause zu halten.

**Chr. Bogner**, Privatier in München.

\*) Lager in Leipzig bei  
**Theod. Pätzmann**, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
**Gebr. Spillner**, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.  
**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Herr Pastor **Valentiner** wird gebeten seinen ersten Bänden Predigten bald den 3. folgen zu lassen!  
Einer im Namen Mehrerer, denen es unmöglich ist die Nachmittagskirche zu besuchen.

Wie kommt es, daß die Theaterdirection, nachdem das Abonnement begonnen, die besten Kräfte der Oper, die sich eines ungetheilten Beifalls erfreut haben, durch minder gute ersetzt? in auffälliger Weise machte sich dies in den letzten Tagen recht fühlbar. Sollte der Geldpunct eine so große Rolle spielen, dann lieber weniger Luxus im Hause. Mehrere langjährige Abonnenten.

## Hoffnung I.

Diejenigen, welche unserm verstorbenen Mitgliede Herrn **Hoffmann** die letzte Ehre erweisen wollen, versammeln sich heute Nachmittag 3 Uhr bei Herrn **Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause.

Die Beerdigung unseres Principals Herrn **Werbaut** findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt. Geehrte Principale und Collegen, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, werden hiermit freundlichst eingeladen.  
Versammlungsort Weststraße Nr. 17B, Restauration Fischer.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Linsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Dof.

## Angemeldete Fremde.

**Kickermann**, Dr. phil. a. Zwickau, Münch. Hof.  
**Albrecht**, Fr. a. Chemnitz, goldner Hahn  
**Arnold**, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.  
**Bargou**, Kfm. a. Berlin,  
**Brandes**, Kfm. a. Subenburg,  
**Bretschneider**, Mühlenbes. a. Wolfsgrün, und  
**Bach**, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.

**Beuf**, Kfm. a. Artern, goldnes Sieb.  
**Becker**, Hblsm. a. Rothenfurth, g. Sonne.  
**Brack**, Kfm. n. Fam. a. Amsterdam, und  
**Berger** von Lengerke, Kfm. a. Hamburg, Hotel  
de Pologne.  
**Bauer**, Kfm. a. Rostock, Stadt Wien.  
**Blase**, Hblsm. a. Chemnitz, Damberger Hof.

**Biernagel**, Kfm. n. Frau a. Hamburg.  
**Brandes**, Apothekar n. Frau a. Hildesheim,  
**Brück**, Dr., Anwalt n. Frau a. Wiesbaden,  
**Brandt** von Lindau, Rgtebesitzer n. Familie a.  
Bendorf, und  
**Barry**, Capitainsfrau n. Sohn a. Wien, Hotel  
de Daviere.

## — + Maria. + —

D. Fräul. d. Donnerst. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> hinter Kappo's Theater war, wird geb. unt. bef. Adr. d. ihre zu schreiben.  
J. W.

Unserm Freund und Schaflop **Sch.....r** gratuliren zu seinem gestrigen Geburtstage  
Berspätet.  
die andern sieben Schafloppe und wenn der Alte brummt.

**Fritz G...p** wir gratuliren Dir zu Deiner zukünftigen Kindtaufe.  
Einige Pathen.

Dem Fräulein **Friederike Theile** die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Wiegenfeste.  
S....r.

## Das Winterschießen

beginnt Mittwoch den 14. October a. c. 2 Uhr.

**Wilhelm Reinold.**

## Evenings for English Conversation etc.

Every Wednesday evening at 8 o'clock. Gentlemen desirous to improve themselves in Eng. Conversation are invited to join the society. Applications to be made to

**W. C. Wrangmore**, 6 Theaterplatz.

## Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 11. October Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.  
Elberfeld den 8. October 1864.

**Friedrich Dümmeler.**  
**Friederike Dümmeler,**  
geb. Märkten.

Gestern erfreute mich meine liebe Frau durch die Geburt eines muntern Töchterchens.  
Den 8. October.

**Heinrich Leede.**

Heute Morgen um 4 Uhr starb unser geliebter ältester Sohn **Oswald**, 7 Jahre 2 Monate alt, nach achttägigem schweren Krankenlager am Scharlach. Theilnehmenden Verwandten und Bekannten zeigen dies statt besonderer Meldung nur hierdurch an  
Leipzig den 8. October 1864. Dr. **B. Feil** und Frau.  
Beerdigung Montag früh.



Brehmer, Maler a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Bögenhausen, Korbmachr. a. Pöhr, g. Sieb.  
 Beder, Kfm. a. Gdn, Stadt Berlin.  
 v. Sobrowicz, Rent. a. Dresden, Restauration  
 des Leipz. Dresdner Bahnhof.  
 Bessart, Goldarb. a. Schönlin, Stadt Gdn.  
 Biel, Kfm. a. Sporto, Brüsseler Hof.  
 Deutsch, Kfm. a. Süchteln, Stadt Gotha.  
 Botasch, Kfm. a. Warschau, Stadt Rom.  
 Brade, Kfm. a. Kriegen, Stadt London.  
 Gofel, Kfm. a. Stolp, Brüsseler Hof  
 v. Dietrich, Stud. a. Niederbronn, und  
 v. Dinoff, General n. Familie aus Petersburg,  
 Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Dempwolf, Kfm. a. Constantinopel, St. Nürnberg.  
 Dienemann, Fabr. a. Mühlhausen, Palmbaum.  
 Diederich, Kfm. n. Frau a. Amsterdam, Hotel  
 de Pologne.  
 Delouere, Maschinist a. Lütich, Stadt Wien.  
 Deutzen, Kfm. a. Düren, und  
 Dietrich, Pastor n. Fr. a. Riga, St. Hamburg.  
 Dahl, Kfm. a. Münster, Hotel zum Kronprinz.  
 Drechsler, Tab.-Coursier a. Gronsdorf, Rosenkranz  
 Tisch, Kfm. a. Rheydt, Palmbaum.  
 Eckert, Kfm. a. Pöfneck, goldne Sonne.  
 v. Offen, Graf nebst Familie a. Pest, Hotel de  
 Prusse.  
 Fick, Geschäftsf. a. Berlin, Palmbaum.  
 Fischer, Kfm. a. Pöfneck, goldne Sonne.  
 Fischer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Flemming, Def. a. Böhlen, Stadt Hamburg.  
 Flügel, Arzt a. Lengenfeld, Stadt Dresden.  
 Franz, G. a. Frankenstein, Wolfs H. g.  
 de Ferrante, Proprietair n. Familie aus Paris,  
 Hotel de Prusse.  
 Friedrich, Kürschnerstr. a. Dessau, Tiger.  
 v. Fohmann, Rgtobef. a. Hamburg Hotel zum  
 Kronprinz.  
 v. Fiel, Frau n. F. a. Petersburg, St. Gdn.  
 Felsing, Privat. n. Frau a. Berlin, St. Rom.  
 Frenzel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Fromberg, Kfm. a. Johannsburg, Ritterstr. 44.  
 Gottschalk, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Freiberg  
 Gsche, Kfm. n. F. a. Stargard, St. Dresden  
 Gempel, Kfm. a. Ksch, Stadt Nürnberg.  
 Gassner, Kfm. a. Mühlheim, Palmbaum.  
 Groby, Rent. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Grünberg, Fabr. a. Klirn, und  
 Gräfenhan, Fabr. a. Dähem, Brüsseler Hof.  
 Gugenheim, Kfm. a. Paris, und  
 Gölchen, Fel. Privat. a. London, Stadt Rom.  
 Geißler, Beihner a. Wien, Stadt Frankfurt.  
 Günther, Kfm. a. Rathenow, Stadt London.  
 Heyne, Gutbes. n. Fr. a. Dürrenberg, Restaur.  
 des Thüringer Bahnhof.  
 Herzog, Gebr. Kfte. a. Herzberg, und  
 Häppler, Mühlbes. a. Schaffeld, g. Sieb.  
 Hontgauer, Pferdehdt. nebst Sohn a. Rapsen,  
 goldne Sonne.

Holmann, Kfm. a. Bremen, und  
 Juch, Buchhdt. a. Söttingen, St. Frankfurt.  
 Herker, Fabrikbes. a. Krapau, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Haarsedt, Fabr. a. Lind, Brüsseler Hof.  
 Herberg, Kfm. a. Verbitsch, Tiger.  
 Jaquet, Kfm. a. Roskau, Hotel de Daviere.  
 Jevigo, Kfm. a. Ling, Stadt Gdn.  
 John, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Kurzbach, Kfm. a. Hannover, St. Nürnberg.  
 Koop, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Kiseberg, Stöbes. a. Kiegnitz, g. Sonne.  
 Klink, Kfm. a. Altena, Stadt Hamburg.  
 Krey, Privat. a. Bonn, Hotel de Daviere.  
 Krüger, Rent.,  
 Krüger, Kfm., und  
 Krüger, Stud. a. Bressburg, Brüsseler Hof.  
 Kropf, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.  
 Köber, Weinhändler nebst Frau aus Chemnitz,  
 deutsches Haus.  
 Kuhn, Kfm. a. Riga, Stadt Freiberg  
 Langenhau, Fabr. a. Frankenshausen, g. Sieb.  
 Liebeskind, Fabr. n. Frau a. Glauchau, Hotel  
 de Prusse.  
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, und  
 Land, Frau Privat. nebst Tochter a. Hamburg,  
 Stadt Rom.  
 v. Lämmel, Baron a. Prag, Hotel de Prusse.  
 Löwig, Fabr. a. Gronsdorf, Rosenkranz  
 Müller, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn.  
 Müller, Kfm. n. Frau a. Gobenberg, g. Sieb.  
 Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Möbius, Holzfr. a. Rothenfurth, g. Sonne.  
 Müller, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Maurerhofer, Kfm. a. Burgdorf, St. Hamb.  
 Meiffonier, Rentiers a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Möller, Lehrer n. Fr. a. Hamb., Brüsseler Hof.  
 Nard, Ger. Rath a. Breslau, und  
 Müller, Kfm. a. Grimwischau, St. Gotha.  
 Nalchies, Kfm. a. Warschau, Stadt Rom.  
 Nofsdorf, Kfm. a. Erfart, Stadt London.  
 Müller, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden.  
 Reperstein, Kfm. a. Gröbzig, St. Freiberg.  
 Rehlisch, Chemiker aus Frankfurt a/M., Lebe's  
 Hotel garni.  
 Rorig, Referendar a. Magdeburg, und  
 v. Ralfatte, Generalstabsarzt aus Glensburg,  
 Restaur. des Magdeburger Bahnhof.  
 Reufert, Seilerstr. a. Oliva, Hamb. Hof.  
 Nagel, Fil. a. Stuttgart, Lebes Hotel garni.  
 v. Radichda, Rent. a. Copnhagen, St. Nürnberg.  
 Reubert, Färber a. Chemnitz, und  
 Reubert, Fabr. n. Fam. a. Grünz, St. London.  
 Rüllendorff, Kfm. a. Warschau, H. de Pologne.  
 Oppenheim, Consul a. Königsberg, H. de Dav.  
 Delhey, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, H. de Prusse.  
 Braunsitz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Plüdemann, Maler a. Dresden, St. Hamburg.  
 Pappenheim, Kfm. n. Fr. a. Breslau, H. de Dav

Pörsau, Kfm. a. Frankfurt, H. z. Kronprinz.  
 Pfannigwerth, Mühlbesitzer a. Döbeln, Stadt  
 Freiberg.  
 Flug, Kfm. a. Rixingen, Rosenkranz.  
 Rückert, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Rohland, Rgtobef. nebst Frau aus Goldschtein,  
 Münchner Hof.  
 Reif, Kfm. a. Sondershausen, Wolfs H. g.  
 Rendtorff, Kfm. n. Fr. a. Maracaibo,  
 Rosner, Mühlbes. n. Fr. a. Zeitz und  
 Rosner, Stöbes. n. Fr. a. Thierbach, H. de Prusse.  
 Roth, Kfm. n. Fr. a. Zeulenroda, St. Gotha  
 Roger, Kfm. a. Paris, Stadt London.  
 Steinberg, Bierbrauereibes. a. Mühlheim, und  
 Scherbauer, Braumstr. n. Fam. a. Regensburg,  
 Palmbaum.  
 Schulze, Kfm. a. Eisenberg, Stadt Wien.  
 Schneider, G. a. Meiningen, Münchner H.  
 Stengel, Kfm. a. Carlruhe, und  
 Schilling, Ban.-Dir. a. Waugen, St. Hamburg.  
 Stengel, Kfm. a. Glauchau,  
 Schur, Kfm. a. Posen,  
 Strin, Schauspielerin a. Hof, und  
 Spraenger, Kft. a. Clausnitz, Wolfs H. garni.  
 Siegert, Kfm. a. Roskau, Stadt Berlin  
 Stöckhardt, Hofrath a. Tharandt, Restauration  
 des Leipz. Dresdner Bahnhof.  
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.  
 Schulz, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.  
 Simon, Kfm. a. Dresden,  
 v. Splendowsky, Stud. a. Warschau, und  
 Schneider, Dir. a. Weimar, Restauration des  
 Thüringer Bahnhof.  
 Steiger, Geh. Dekon. Rath a. Schweta, Stadt  
 Dresden.  
 Starke, Fel. a. Stuttgart, und  
 Schotte, Musiker a. Weilon, Lebe's Hotel garni.  
 Salomon, Kfm. n. Frau a. Halle, und  
 Starke, Kfm. a. Hannover, goldnes Sieb.  
 Sohmann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.  
 Tyskfi, Holz a. Krájova, goldne Sonne.  
 Them, Privat. n. Fam, Stadt Wien.  
 Tschoppe, Stöbes. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Taugnitz, Prediger a. Hildesheim, Stadt Gdn.  
 Beiworner, Bierereibes. a. Dresden, Restaur.  
 des Leipz. Dresdner Bahnhof.  
 Weiß, Kfm. a. Ksch, Stadt Nürnberg.  
 Walthert, Adv. a. Meerane, Palmbaum.  
 Wittler, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, und  
 Weiß, Stud. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Weber, Kfm. a. Weimar, Restauration des Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Wirths, Kfm. nebst Frau a. Warmen, deutsches  
 Haus.  
 Zehme, Stöbes. a. Dölzig, goldene Sonne.  
 v. Ziegeler, Rittmstr. a/D. a. Billnitz, Restau-  
 ration des Leipz. Dresdner Bahnhof.  
 v. Zarjiska, Pianist a. Warschau, Restauration  
 des Thüringer Bahnhof.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 8. Octbr. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. Anh. E. v.  
 1837/8; Berl.-Stett. 129 1/2; Gdn.-Wind. 194 1/2; Oberschl. A.  
 u. C. 156 1/4; do. B. —; Destr.-franz. 115 1/2; Thür. 125 1/2;  
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 63; Ludwigsb.-Verb. 148 1/2; Mainz-Lud-  
 wigsh. 120 3/8; Rhein. 101; Cösel-Oderb. 51 3/4; Berl.-Potd.-  
 Magdeb. 218 1/4; Bresl.-Schweidn.-Freib. 129; Lomb. 136 1/2;  
 Böhm. Westbahn —; Oppeln-Larnow. 64 3/4; Mecklenb. 74 3/4;  
 Destr. Nat.-Anleihe 67; do. 5% Lotterie-Anl. 76 1/2; Leipz.  
 Credit-Anstalt 78 3/4; Destr. do. 76; Dessauer do. —; Genfer  
 do. 34 5/8; Weimar. Bank-Actien 97 1/4; Goth. Priv.-Bank 98;  
 Braunschw. do. 80 1/8; Geraer do. 103 1/2; Thür. do. 69 3/4; Nordb.  
 do. 108 1/4; Darmstädter do. 84 1/4; Preuß. do. 140; Hannov.  
 do. —; Dessauer Landesbank 80; Disc.-Comm.-Anst. 97 1/4;  
 Destr. Bank. 85 5/8; Poln. do. 74 5/8; Wien öherr. W. 8 L.  
 85 5/8; do. do. 2 Mt. 84 5/8; Amsterdam l. S. 143; Ham-  
 burg l. S. 152 3/8; London 3 Mt. 6.20 1/8; Paris 79 3/4; Frank-  
 furt a. M. 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 W. 82 1/8.  
 Wien, 8. Octbr. Amtliche Notirungen. National-Anl.  
 78.55; Metall. 5% 69.30; Staatsanl. von 1860 90.35; Bank-  
 Actien 767; Destr. Credit-Act. 178.10; London 116.60;  
 Münzb. 5.52; Silber 116.25. Börsen-Notirungen vom  
 7. Octbr. Metall. 4 1/2 % —; Nordbahn 189.—; Loose v. 1854

86.25; Destr.-franz. Staatsb. 203.75; Böhm. Westbahn  
 159.75; Lomb. Eisenb. 242.—; Loose der Creditanst. 123.—;  
 Hamburg 87.65; Paris 46.10.  
 London, 8. Oct. Consols 88.  
 Paris, 8. October. 3% Rente 65.40. Ital. neue  
 Anleihe —. Ital. Rente 67.45. Credit-mob.-Actien  
 915.25. 3% Spanier —. 1% Spanier 43. Sil-  
 beranleihe —. Destr. Staats-Eisenbahn-Actien  
 436.25. Lomb. Eisenbahn-Act. 513.75. Sagt  
 Montag Disconterhöhung. Paris: London,  
 Börsenruhe. Speculantenruhe. Alles stark  
 angeboten. Watt.  
 Breslau, 7. October. Destr. Bank. 86 1/2 B., 85 1/2 G.;  
 Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 156 3/4 bz. u. G.; do. Litt. B. 144 B.  
 Berliner Productenbörse, 8. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 45 — 56 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.  
 loco 34 1/4, pr. d. Mt. 33 3/8, Oct.-Nov. 33 3/8, Jan.-Febr. 34 1/4,  
 Frühjahr 35 1/2 fest. Gefäubigt 3000 Ctr. — Gerste pr.  
 1750 Pfd. loco 29 — 34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd.  
 loco — n. Qual. bz., pr. d. Mt. 23 1/4, — Rüböl pr. 1000 Pfd.  
 loco 12, pr. d. Mt. 12, Octbr.-Novbr. 12, Jan.-  
 Febr. 12 1/2, Frühj. 12 1/2 fest. — Spiritus pr. 8000 % Lr.  
 loco 14 1/4, pr. d. Mt. 14, Octbr.-Nov. 14, Jan.-Febr. 14 1/4,  
 Frühj. 14 3/8 fest.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von  
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —  
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.